POSTAKTUELL – Alle Haushalte

STADTKURIER NEUHAUS

Amtsblatt

der Stadt Neuhaus am Rennweg
und der Gemeinde Goldisthal

37. Jahrgang | Freitag, den 23. Oktober 2026 | 10/2026 - 43. Woche



Wanderfreunde aufgepasst!

Mit einem großen Blumenstrauß
grüße ich Euch vom Rennsteig aus.
Zum Wandern lade ich euch ein,
flink geht es über Stock und Stein.

Hier in Neuhaus machen wir halt,
meine Stadt im Thüringer Wald.
Da wo der Rennsteig Rennweg heißt
und auf Historisches verweist.

Jährlich 10.000 an der Zahl,
für sie ist Neuhaus beste Wahl.
Was unsere Stadt zu bieten hat?
Rennsteig führt mitten durch die Stadt!

Schöne Plätzchen zum Verweilen,
Ruhe, um den Stress zu heilen.
Sollt‘ ich es in Worte fassen -
alle vier g’rade sein lassen.

Die Wanderer, die weiter geh’n
und haben sich hier umgeseh’n,
denen wünsche ich gute Zeit,
gut Runst und freundliches Geleit.

Bis irgendwann wieder vielleicht,
habt ihr Neuhaus als Ziel erreicht,
kehrt bei uns ein, seid willkommen,
als Wanderfreund aufgenommen!

Margitta Konrad,
Steinheid im Oktober 2026

©stock.adobe.com - Frank Wagner

Inhaltsverzeichnis

1.	**Amtlicher Teil** Seite 2	**2.**	**Nichtamtlicher Teil** Seite 7
1.1.	Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg Seite 2	2.1.	Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg Seite 7
1.2.	Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal Seite 4	2.2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal Seite 23
1.3.	Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften Seite 5	2.3.	Nichtamtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften Seite 24
		3.	**Öffentlicher Teil** Seite 25

1. Amtlicher Teil

1.1. Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg werden gemäß § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Neuhaus am Rennweg unter

www.neuhaus-am-rennweg.de

zugänglich gemacht.

Beschlüsse des Stadtrates

Vom Stadtrat beschlossene Drucksachen:

Beschluss-Nr. 8/233/22/2026 vom 28.09.2026
Die Niederschrift der Sitzung Nr. 8/19. des Stadtrates vom 01.06.2026 - Öffentlicher Teil - wird beschlossen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/234/22/2026 vom 28.09.2026
Die Niederschrift der Sitzung Nr. 8/21 des Stadtrates vom 31.08.2026 - Öffentlicher Teil - wird beschlossen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/235/22/2026 vom 28.09.2026
Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg bestellt mit Wirkung vom 29.09.2026 folgende Stadtratsmitglieder als Mitglieder des Aufsichtsrates der WBF GmbH

Fraktion	Name
FWR/SPD	Anett Lämmchen
AfD	Alexandra Unger

Die Bestellung von Frau Melanie Berger und Herrn Sven Jahn als Mitglieder des Aufsichtsrates der WBF GmbH endete durch Niederlegung der Stadtratsmandate am 10.07.2026.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/236/22/2026 vom 28.09.2026
Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg stellt auf der Grundlage des Berichtes des Kreisprüfungsamtes des Landratsamtes Sonneberg über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 vom 27.07.2026 sowie abschließender Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Sonneberg gemäß Schreiben vom 28.07.2026 das geprüfte Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 gemäß Anlage 1 fest.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/237/22/2026 vom 28.09.2026
Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg erteilt dem Bürgermeister auf der Grundlage des Berichtes des Kreisprüfungsamtes des Landratsamtes Sonneberg über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 vom 27.07.2026 sowie abschließender Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Sonneberg gemäß Schreiben vom 28.07.2026 für das Haushaltsjahr 2024 die Entlastung.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/238/22/2026 vom 28.09.2026
Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg erteilt den Beigeordneten

Herrn Henry Worm und Herrn Thomas Schröder

für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.05.2024
sowie

Herrn Thomas Schröder und Herrn Holger Koch

für den Zeitraum vom 01.06.2024 bis 31.12.2024
auf der Grundlage des Berichtes des Kreisprüfungsamtes des Landratsamtes Sonneberg über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 vom 27.07.2026 sowie abschließender Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Sonneberg gemäß Schreiben vom 28.07.2026 für das Haushaltsjahr 2024 die Entlastung.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Hinweis zur öffentlichen Auslegung der Jahresrechnung 2024 der Stadt Neuhaus am Rennweg und des Schlussberichtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024

Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg hat mit Beschlüssen Nr. **8/236/22/2026**, **8/237/22/2026** und **8/238/22/2026** vom **28.09.2026** die Jahresrechnung 2024 der Stadt Neuhaus am Rennweg festgestellt und dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten die Entlastung für das Haushaltsjahr 2024 erteilt.

Die festgestellte Jahresrechnung der Stadt Neuhaus am Rennweg für das Haushaltsjahr 2024 mit ihren Anlagen gemäß ThürKO und ThürGemHV, der Schlussbericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2024 sowie die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung 2024 und über die Entlastung des Bürgermeisters sowie der Beigeordneten liegen gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO in der Zeit vom 02.11.2026 bis 16.11.2026 in der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Zimmer 2.16, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg montags bis mittwochs von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr, donnerstags von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags in der Zeit von 7.15 Uhr bis 11.30 Uhr zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. Die genannten Unterlagen werden darüber hinaus bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2025 an gleicher Stelle zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Beschluss-Nr. 8/239/22/2026 vom 28.09.2026
Es wird beschlossen, die Sonderzuweisung für - Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung im Rahmen des Klimapaktes nach § 8 Abs. 2 des Thüringer Klimagesetztes - in Höhe von 60.969,60 € gemäß der Positivliste des Zuwendungsbescheides zur Deckung der Investitionskosten für die „Energetische Dachsanierung der Schwimmhalle am Rennsteig“ im Haushaltsjahr 2026 zu verwenden

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/240/22/2026 vom 28.09.2026
Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg beschließt die Bereitstellung und Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 80.000,00 € bei der Haushaltsstelle 5680.9400 - Verkehrssicherungsmaßnahmen Ringstraße 30/30a (ehem. EIO), Ortsteil Steinheid im Haushaltsjahr 2026.

Die außerplanmäßigen Ausgaben setzen sich zusammen aus:
1. bereits im Haushaltsjahr 2026 durchgeführten dringenden Verkehrssicherungsmaßnahmen am Objekt Ringstraße 30/30a in Höhe von rund 27.000,00 € gemäß Rechnung in Anlage 1, die zunächst über die Haushaltsstelle 8800.5000 gebucht wurden und nun sachgerecht der Haushaltsstelle 5680.9400 zugeordnet werden müssen,
2. sowie weiteren dringend erforderlichen Verkehrssicherungs- und Sicherungsmaßnahmen in Höhe von voraussichtlich 53.000,00 €.

Die Gesamtaufwendungen belaufen sich somit auf 80.000,00 €.
Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 5680.3400 - Grundstücksverkauf - in Höhe von 40.000,00 €, durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 7700.3450 - Verkauf beweglichen Vermögens - in Höhe von 25.000,00 € sowie durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 0601.9351 - Erwerb beweglichen Vermögens - in Höhe von 15.000,00 €, die sich aus dem Abgang eines Haushaltsausgaberestes aus Vorjahren ergeben.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/241/22/2026 vom 28.09.2026
Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg beschließt die Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 6300.9410 - Planungsleistungen für die Sanierung der Ufermauer in der Lamprechter Straße im Ortsteil Lichte - in Höhe von 12.000,00 € im Haushaltsjahr 2026.
Die Mittel werden für die Durchführung der Tragwerksplanung einschließlich Vorbemessung (Leistungsphasen 1 bis 3) in Höhe von 8.000,00 € sowie für die Durchführung einer Baugrunduntersuchung in Höhe von 4.000,00 € bereitgestellt.
Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 6300.3502 - Ausgleichsleistungen Straßenausbaubeiträge „Hoher Schuss“ in Höhe von 4.000,00 €, durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.3610 - Zuweisungen für Investitionen vom Land in Höhe von 4.000,00 € sowie durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 7700.3450 - Verkauf von beweglichen Sachen aus dem Fuhrpark des Bauhofes in Höhe von 4.000,00 €. Die Gesamtdeckung in Höhe von 12.000,00 € ist damit gewährleistet.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/242/22/2026 vom 28.09.2026
Den vom Landratsamt Sonneberg mit Schreiben vom 28.07.2026 im Rahmen der Rechtsaufsicht mitgeteilten Maßgaben und Hinweisen zur „Einbeziehungssatzung Gemeindeweg Siegmundsburg“ wird beigetreten.
Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg beschließt auf der Grundlage des § 34 Abs. 2 BauGB die „Einbeziehungssatzung Gemeindeweg Siegmundsburg“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, in der vorliegenden Fassung vom 31.03.2026 als Satzung.
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einbeziehungssatzung dem Landratsamt Sonneberg (Kommunalamt) anzuzeigen und anschließend ortsüblich bekannt zu machen.
Der Beschluss Nr. 8/221/20/2026 vom 29.06.2026 wird aufgehoben.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Die Anlage liegt vom 02.11.2026 bis 16.11.2026 in der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Zimmer 2.16, Marktstraße 2; 98724 Neuhaus am Rennweg montags bis mittwochs von 7:15 Uhr bis 15:30 Uhr, donnerstags von 7:15 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags in der Zeit von 7:15 Uhr bis 11:30 Uhr zur jedermanns Einsicht aus.

Beschluss-Nr. 8/243/22/2026 vom 28.09.2026
Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das ehemalige Klinikgelände „Schöne Aussicht 39“ in Neuhaus am Rennweg gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).
Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geordnete städtebauliche Entwicklung und Nachnutzung des ehemaligen Klinikstandortes. Das Plangebiet umfasst die Grundstücksflächen des ehemaligen Klinikgeländes an der Schönen Aussicht 39 in Neuhaus am Rennweg.
Das Plangebiet umfasst die Grundstücksflächen des ehemaligen Klinikgeländes „Schöne Aussicht 39“ in Neuhaus am Rennweg mit einer Gesamtfläche von ca. 40.234 m². Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan.
Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte gemäß den Vorschriften des Baugesetzbuches durchzuführen.
Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Die Anlage liegt vom 02.11.2026 bis 16.11.2026 in der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Zimmer 2.16, Marktstraße 2; 98724 Neuhaus am Rennweg montags bis mittwochs von 7:15 Uhr bis 15:30 Uhr, donnerstags von 7:15 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags in der Zeit von 7:15 Uhr bis 11:30 Uhr zur jedermanns Einsicht aus.

Beschluss-Nr. 8/244/22/2026 vom 28.09.2026
Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Neuhaus am Rennweg zur Sicherung eines besonderen Vorkaufsrechtes gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) innerhalb des Geltungsbereiches des künftigen Bebauungsplanes für das ehemalige Klinikgelände „Schöne Aussicht 39“ in Neuhaus am Rennweg.
Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Grundstücke der Gemarkung Neuhaus, Flur 2, Flurstücke 116/58, 116/59, 116/56, 232/2, 232/3, 231/4, 246/3, 231/6 sowie eine Teilfläche des Flurstücks 246/4 mit einer Gesamtfläche von ca. 40.234 m². Der Geltungsbereich ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt, der Bestandteil der Satzung ist.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Die Anlage liegt vom 02.11.2026 bis 16.11.2026 in der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Zimmer 2.16, Marktstraße 2; 98724 Neuhaus am Rennweg montags bis mittwochs von 7:15 Uhr bis 15:30 Uhr, donnerstags von 7:15 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags in der Zeit von 7:15 Uhr bis 11:30 Uhr zur jedermanns Einsicht aus.

Beschluss-Nr. 8/245/22/2026 vom 28.09.2026
Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Neuhaus am Rennweg über die Veränderungssperre innerhalb des Geltungsbereichs des künftigen Bebauungsplanes für das ehemalige Klinikgelände „Schöne Aussicht 39“ in Neuhaus am Rennweg gemäß §§ 14, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB).
Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Grundstücke der Gemarkung Neuhaus, Flur 2, Flurstücke 116/58, 116/59, 116/56, 232/2, 232/3, 231/4, 246/3, 231/6 sowie eine Teilfläche des Flurstücks 246/4 mit einer Gesamtfläche von ca. 40.234 m². Der Geltungsbereich ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt, der Bestandteil der Satzung ist.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Die Anlage liegt vom 02.11.2026 bis 16.11.2026 in der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Zimmer 2.16, Marktstraße 2; 98724 Neuhaus am Rennweg montags bis mittwochs von 7:15 Uhr bis 15:30 Uhr, donnerstags von 7:15 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags in der Zeit von 7:15 Uhr bis 11:30 Uhr zur jedermanns Einsicht aus.

Beschluss-Nr. 8/246/22/2026 vom 28.09.2026
Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg beschließt, für die Restaurierung des denkmalgeschützten Poststeins im Verlauf der Ortsdurchfahrt der L 1112 in den Ortsteilen Limbach und Scheibe-Alsbach einen Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms - Denkmalschutz und Denkmalpflege (Denkmalförderrichtlinie des Freistaats Thüringen) - für das Haushaltsjahr 2027 zu stellen.
Die tatsächliche Umsetzung der Maßnahme erfolgt ausschließlich vorbehaltlich einer 100%igen Förderung. Bei einer geringeren Förderquote wird die Maßnahme nicht umgesetzt.
Der Bürgermeister wird beauftragt, alle zur Antragstellung erforderlichen Unterlagen zusammenzustellen und fristgerecht bei der zuständigen Bewilligungsbehörde einzureichen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 29.09.2026
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Einwohnerversammlungen

gemäß § 15 ThürKO und § 6 der Hauptsatzung der Stadt Neuhaus am Rennweg

Im Oktober/ November 2026 werden durch den Bürgermeister im Stadtgebiet und in den Ortsteilen Einwohnerversammlungen durchgeführt.

Der Bürgermeister wird dort jeweils ortsteilbezogen über aktuelle Planungen und zukünftige Vorhaben informieren. Weiterhin wird der Bürgermeister die Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu aktuellen Themen beantworten.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Nachstehend werden Termin und Ort der Einwohnerversammlungen bekannt gemacht:

Ortsteil	Datum / Uhrzeit	Ort
Neuhaus am Rennweg	Mittwoch, 07.10.2026, 19.00 Uhr	Bürgersaal im Bürgerhaus, Marktstraße 2, Neuhaus am Rennweg (barrierefrei)
Steinheid¸ Limbach und Neumannsgrund	Donnerstag, 22.10.2026 19.00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus, Kieferlestraße 86, Ortsteil Steinheid (barrierefrei)
Siegmundsburg	Mittwoch, 28.10.2026 19.00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus, Hiftenberg 7, Ortsteil Siegmundsburg
Scheibe-Alsbach	Montag, 02.11.2026, 19.00 Uhr	Gemeinde- und Vereinshaus, Am Rußtiegel 1, Ortsteil Scheibe-Alsbach
Lichte	Donnerstag, 05.11.2026, 19.00 Uhr	Hotel Am Kleeberg Saalfelder Straße 115 Ortsteil Lichte
Piesau	Dienstag, 10.11.2026, 19.00 Uhr	Gemeinde- und Vereinshaus, Straße des Friedens 17, Ortsteil Piesau

Vorab der jeweiligen Einwohnerversammlung können auch konkrete Fragen an den Bürgermeister per E-Mail an poststelle@neuhaus-am-rennweg.de oder persönlich sowie telefonisch bei Frau Winter unter Tel.-Nr.03679/7902-41 eingereicht werden.

Neuhaus am Rennweg, den 08.09.2026
Uwe Scheler
Bürgermeister

1.2. Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal werden gemäß § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Goldisthal unter

www.goldisthal.de

zugänglich gemacht.

Vom Gemeinderat beschlossene Drucksachen:

Beschluss-Nr. 8/73/2026 vom 22.09.2026
Die Niederschrift der Sitzung Nr. 8/11 des Gemeinderates vom 30.06.2026 - Öffentlicher Teil - wird bestätigt.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 24.09.2026
i.V. Hofmann Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/74/2026 vom 22.09.2026
Die außerplanmäßigen Ausgaben bei HH-Stelle 3215.9350 - Erwerb beweglichen Vermögens im „Haus der Natur"- im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 2.784 € werden genehmigt.
Die Deckung war 2024 durch entsprechende Mehreinnahmen bei HH-Stelle 7700.3450 - Verkauf beweglicher Sachen - gewährleistet.
Der Beschluss Nr. 8/33/2025 vom 03.06.2025 wird aufgehoben.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 24.09.2026
i.V. Hofmann Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/75/2026 vom 22.09.2026
Die Kooperationsvereinbarung mit dem Verband Naturpark Thüringer Wald e. V. bezüglich des Naturkundemuseums „Haus der Natur" gemäß Anlage wird beschlossen.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 24.09.2026
i.V. Hofmann Dienstsiegel
Bürgermeister

Die Anlage liegt vom 02.11.2026 bis 16.11.2026 in der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Zimmer 2.16, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg montags bis mittwochs von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr, donnerstags von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags in der Zeit von 7.15 Uhr bis 11.30 Uhr zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Beschluss-Nr. 8/76/2026 vom 22.09.2026
Die Zuweisung des Jahres 2026 aus dem Sonderlastenausgleich für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung gemäß § 22f ThürFAG in Höhe von 3.750 Euro wird gemäß der in der Anlage beigefügten Positivliste gemeinsam mit der aus 2025 übertragenen Zuweisung in Höhe von ebenfalls 3.750,00 Euro für

- Befestigung eines Weges mit wasserdurchlässigem Material ab Rehbergbrücke bis Schützenhaus
- Beschaffung eines Klimagerätes für das Feuerwehrgerätehaus

verwendet.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 24.09.2026
i.V. Hofmann Dienstsiegel
Bürgermeister

Die Anlage liegt vom 02.11.2026 bis 16.11.2026 in der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Zimmer 2.16, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg montags bis mittwochs von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr, donnerstags von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags in der Zeit von 7.15 Uhr bis 11.30 Uhr zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Einwohnerversammlung

gemäß § 15 ThürKO und § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Goldisthal

**Am Freitag, dem 30. Oktober 2026,
um 19.00 Uhr
findet im
Kultur- und Vereinshaus Goldisthal,
Hauptstraße 22b,
98746 Goldisthal
die diesjährige Einwohnerversammlung statt.**

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Goldisthal sind hierzu recht
herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister wird über den aktuellen Stand der Gemeinde Goldisthal informieren. Weiterhin wird der Bürgermeister die Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu aktuellen Themen beantworten.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Vorab der Einwohnerversammlung können auch konkrete Fragen an den Bürgermeister per E-Mail an gemeinde@goldisthal eingereicht werden.

Goldisthal, den 09. Oktober 2026
Kay Machold
Bürgermeister

1.3. Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften

Bekanntmachung

über Nachschätzungsarbeiten aufgrund des § 11 des Bodenschätzungsgesetzes (Neufassung vom 20.12.2007)

In Teilen der Gemarkung Steinheid

Aufgrund wesentlich veränderter Ertragsbedingungen ist eine Überprüfung und Nachschätzung der bodengeschätzten Flächen erforderlich geworden.

Nach den Bestimmungen der Neufassung des Bodenschätzungsgesetzes vom 20. Dezember 2007 (§ 18 BodSchätzG) in Verbindung mit § 6c der Thüringer Verordnung zur Bestimmung der Bezirke und Sitze der Finanzämter und zur Übertragung von Zuständigkeiten (ThürFAZustVO) sind diese Arbeiten vom Schätzungsausschuss des Finanzamtes Südthüringen durchzuführen.

Der zeitliche Ablauf der Arbeiten ist wie folgt geplant:

Beginn: September 2026
Ende: November 2027

Nach § 15 des Bodenschätzungsgesetzes sind die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Grundstücke verpflichtet, den mit den örtlichen Arbeiten zur Durchführung dieses Gesetzes Beauftragten jederzeit das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die von ihnen für die Zwecke der Bodenschätzung als notwendig erachteten Maßnahmen, z. B. Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadenersatz besteht nicht.

Finanzamt Südthüringen
Finanzamtsleitung

Öffentliche Bekanntmachung von Landschaftspflegemaßnahmen

in der Gemarkung Geiersthal (Flur 3) und Gemarkung Siegmundsburg

Der Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e. V. beabsichtigt Landschaftspflegemaßnahmen, in Form von Holzberäumung von liegendem Totholz und dem Entfernen von Adlerfarnbewuchs in der Gemarkung Geiersthal, Flur 3 umzusetzen.

Weiterhin ist vorgesehen, eine Pflegemahd mit anschließender Beräumung durchzuführen, sofern sich kein Nutzer für die Bewirtschaftung der Wiesenbereiche findet. Diese Maßnahmen sind Bestandteil des Projekts „Artenreiche Bergwiesen im Naturpark Thüringer Wald - Arnika & Co.“, das im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt umgesetzt wird. Die Finanzierung erfolgt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten (TMUENF).

Ziel des Projekts ist es, die Verantwortungs- und Zielarten der überregional bedeutsamen, artenreichen Bergwiesen zu erhalten und dauerhaft stabile Populationen dieser Arten zu fördern. Der Erhalt dieser wertvollen Kulturlandschaft erfordert eine regelmäßige Nutzung und Pflege, um der Gehölzsukzession entgegenzuwirken und die artenreiche Flora zu bewahren. Alle Arbeiten sollen dabei so schonend wie möglich durchgeführt werden.

Gemäß Bundesnaturschutzgesetz § 65 Abs. 1 und 2 - Duldungspflicht - sowie dem Thüringer Naturschutzgesetz § 30 - Duldungspflicht - haben Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte von Grundstücken Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgrund naturschutzrechtlicher Vorschriften zu dulden, soweit dadurch die Nutzung des Grundstücks nicht unzumutbar beeinträchtigt wird. Vor der Durchführung der Maßnahmen sind die Berechtigten in geeigneter Weise zu benachrichtigen (§ 65 Abs. 2 BNatSchG).

Für die folgenden Flurstücke konnten leider keine Eigentümer ermittelt werden. Diese werden hiermit durch öffentliche Bekanntmachung informiert:

Lagebezeichnung	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Fläche am Sauhügel	**Geiersthal**	3	**232/5**
Fläche am Sauhügel	**Geiersthal**	3	**232/6**

Die Eigentümer erhalten so die Möglichkeit, Ihren Eigentumsbezug festzustellen und bei den unten genannten Stellen glaubhaft zu machen. Bitte teilen Sie **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Tag der Veröffentlichung dieser Zustellung mögliche Hinweise und Einwände **schriftlich** mit. Es besteht weiterhin die Möglichkeit diese beim Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e. V. oder bei der Unteren Naturschutzbehörde Sonneberg zur Niederschrift zu geben. Sollten Ihnen oder anderen Bürgern die Eigentümer der aufgeführten Flurstücke bekannt sein, können Sie diese gerne bis zum **06.11.2026** an die genannten Stellen weitergeben.

Für die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten entstehen durch die Pflegemaßnahmen keinerlei Verbindlichkeiten, Kosten oder andere Verpflichtungen.

Durch öffentliche Bekanntmachung erfolgt hiermit die öffentliche Zustellung gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVBl. S. 24), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. September 2015 (GVBl. S. 131, 133).

Ansprechpartner:
Landratsamt Sonneberg
Umweltamt
SG Naturschutz / Landschaftspflege
Bahnhofstr. 66
96515 Sonneberg
Tel.: 03675 871415

Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e. V.
Rennsteigstr. 18
98673 Eisfeld
OT Friedrichshöhe
Tel.: 036704 80597
E-Mail: a.meinhold@lpv-thueringer-wald.de

Amtsgericht Sonneberg

Az.: K 28/25

Sonneberg, 12.10.2026

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 26.11.2026	11:00 Uhr	1.27, Sitzungssaal	Amtsgericht Sonneberg, Untere Marktstraße 2, 96515 Sonneberg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Piesau
Je zu je 1/2 Anteil an

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²	Blatt
1	Piesau	-, 111/5	Gebäude- und Freifläche, Mittelbergstraße 24	Mittelbergstraße 24, 98724 Neuhaus/Rwg./ OT Piesau	276	214 BV 1
2	Piesau	-, 111/7	Gebäude- und Freifläche	Mittelbergstraße 24, 98724 Neuhaus/Rwg./ OT Piesau	162	214 BV 2
3	Piesau	-, 111/6	Gebäude- und Freifläche	Mittelbergstraße 24, 98724 Neuhaus/ Rwg./ OT Piesau	162	376 BV 1

Lfd. Nr. 1
Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
eigengenutztes freistehendes Einfamilienhaus Bj. ca. 1911 in Fachwerkbauweise, geschieferte Fassade, Hanglage von Straße aus abfallend, Wohnfläche ca. 130,90 m²; EG ca. 71,80 m², DG ca. 59,10 m² mit 6 Zimmern, 2 Küchen, 2 Bäder, 2 WC, teilunterkellert ca. 50 m²
mit Garage Bj. ca. 1970 34 m², 2 Holzschuppen,
zum bebauten Flurstück 111/5 gehörige Garten- und Freifläche auf den unbebauten Flurstücken 111/6 und 111/7, die drei Flurstücke sind zusammen (600 m²) eine wirtschaftliche Einheit.;

Verkehrswert: 66.100,00 €

Lfd. Nr. 2
Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d Sachverständigen):
zum bebauten Flurstück 111/5 gehörige Garten- und Freifläche auf den unbebauten Flurstücken 111/6 und 111/7, die drei Flurstücke sind zusammen (600 m²) eine wirtschaftliche Einheit;

Verkehrswert 3.550,00 €

Lfd Nr. 3
Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen)
zum bebauten Flurstück 111/5 gehörige Garten- und Freifläche auf den unbebauten Flurstücken 111/6 und 111/7, die drei Flurstücke sind zusammen (600 m²) eine wirtschaftliche Einheit;

Verkehrswert; 3.550,00 €

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:
IBV Hans Mayer GmbH, Erfurt; Tel.: 0361/ 7465260,
Mail: ibv.Hans.Mayer@t-online.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.07.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.
Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 02.07.2025.

Aufforderung:
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen; widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:
Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.
Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.
Hölzer
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Sonneberg, 12.10.2026
Scheler, Justizangestellte
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle Siegel

2. Nichtamtlicher Teil

2.1. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Die Anschrift der Neuhäuser Stadtverwaltung lautet:
Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: 03679 / 7902-0
Fax: 03679 / 7902-65
E-Mail: poststelle@neuhaus-am-rennweg.de

Für Zahlungen an die Stadtkasse gilt folgende Bankverbindung

Sparkasse Sonneberg
IBAN DE61 8405 4722 0310 1106 10
BIC HELADEF1SON

Schaut einfach mal vorbei - auch ohne speziellen Grund.

Unser Team vom **Bürgerservice** ist im **Foyer des Bürgerhauses** in der Marktstraße 2 wie folgt für Euch da:

- persönlich zu den geltenden allgemeinen **Öffnungszeiten**
  Montag bis Mittwoch von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr
  Donnerstag von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr
  Freitag von 7.15 Uhr bis 11.30 Uhr
- telefonisch unter der zentralen Einwahl **03679/7902-0**, ebenfalls zu den genannten Zeiten, außerhalb der Öffnungszeiten sprechen Sie uns bitte eine Voicemail auf den Anrufbeantworter
- per Mail an buergerservice@neuhaus-am-rennweg.de

Für die einzelnen Ämter nutzt bitte gerne wie bisher die Möglichkeit einer vorherigen persönlichen Terminvereinbarung über den Bürgerservice.

Euer Bürgermeister
Uwe Scheler

Schiedsstelle der Stadt Neuhaus am Rennweg

Die Anschrift und der Sitz der Schiedsstelle lauten:

Schiedsstelle der Stadt Neuhaus am Rennweg
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg

Der Schriftverkehr mit den Schiedspersonen ist nur unter dieser Anschrift zu führen.

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle finden

jeden ersten Montag im Monat von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

im Bürgerhaus der Stadt Neuhaus am Rennweg,
Marktstraße 2, Zimmer 1.21,
in 98724 Neuhaus am Rennweg

statt.

Die nächsten Termine sind:
Montag, 02.11.2026
Montag, 07.12.2026

Die Schiedsstelle ist telefonisch erreichbar über die Zentrale der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg unter 03679/7902-0. Sie werden von dort weitervermittelt.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der **Wertstoffhof** im Bauhof, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg ist wie folgt geöffnet:

donnerstags 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Möglich ist die Abgabe von Altkleidern, Altglas, Altpapier, Leichtverpackungen (gelber Sack), Elektroschrott, Batterien und Haushaltsschrott ausschließlich für private Haushalte. Gewerbetreibende haben die Entsorgung eigenständig zu organisieren.

Die für den Elektroschrott vorgesehenen Behältnisse werden von der VISTA electronic GmbH Sonneberg bereitgestellt und abgeholt.

Zum Verständnis - hier die Definition zu den einzelnen Schrottarten.

Zum Haushaltsschrott gehören:
Aluminiumgeschirr, Backbleche, Bratpfannen, Bratwurstroste, Bügelbretter, Eimer, Fahrräder, Gartenmöbel aus Metall, Gussöfen, Metallregale, Kochtöpfe, Wäscheständer, Sport- und Spielgeräte aus Metall, Schubkarren und weitere Haushaltsgegenstände aus Metall

Zum Elektroschrott bzw. Elektronikschrott gehören:
Elektro- und Elektronikaltgeräte, wie Kühlschrank, Gefrierschrank, Waschmaschine, Trockner, Elektroherd, Geschirrspüler, Mikrowellengerät, Staubsauger, Nähmaschine, Rasenmäher, Notebook, Computer, Monitor, Lampen, Drucker, Kopierer, Telefon, Faxgerät, Modem, Fernseher, Radio, DVD-Player, Videorekorder und elektrische Musikinstrumente

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass kein sonstiger Sperrmüll oder Schrott im Wertstoffhof entsorgt werden darf. Eine solche unrechtmäßige Ablagerung wird beim Landratsamt Sonneberg zur Anzeige gebracht und mit empfindlichen Geldbußen geahndet.

Letzter Tag der Grünabfallannahme in den Annahmestellen Neuhaus am Rennweg, Kirchweg 2 und Siegmundsburg, im Jahr 2026

Die letzte Grünabfallannahme in der Annahmestelle Neuhaus, im Jahr 2026, findet am

Samstag, 14. November 2026, von 10.00 bis 13.00 Uhr

statt.

Die letzte Grünabfallannahme in der Annahmestelle, im Ortsteil Siegmundsburg, im Jahr 2026, findet am

Samstag, 07. November 2026, von 10.00 bis 12.00 Uhr

statt.

Im Wertstoffhof in Neuhaus am Rennweg, Kirchweg 2, stehen weiterhin Altkleidercontainer

Erfreulicherweise hat ein Unternehmen aus der Stadt Schwarzatal die Bewirtschaftung der Altkleidercontainer auf dem Wertstoffhof der Stadt Neuhaus am Rennweg im Kirchweg 2 übernommen.

Damit kann auch weiterhin das Angebot zur Abgabe von Altkleidern während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ***(donnerstags 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr)*** aufrechterhalten werden.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Steinheid, Limbach, Neumannsgrund
im Vereinsgebäude Steinheid, Markt 7,
jeweils 1. und 3. Dienstag im Monat
von 17.30 bis 19.00 Uhr

Scheibe-Alsbach
im Gemeinde- und Vereinshaus Scheibe-Alsbach, Am Rußtiegel 1,
jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 19.00 bis 20.00 Uhr

Siegmundsburg
im Feuerwehrgerätehaus Siegmundsburg, Hiftenberg 7,
jeweils 1. Donnerstag im Monat,
von 16.00 bis 17.00 Uhr

Lichte
im Gemeinde- und Vereinshaus Lichte, Saalfelder Straße 4,
jeweils 2. Donnerstag im Monat
jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr

Piesau
im Gemeinde- und Vereinshaus Piesau, Straße des Friedens 17,
jeweils 1. und 3. Dienstag im Monat
von 17.00 bis 18.30 Uhr

Nächste öffentliche Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse

Bau-, Wirtschafts- und Infrastrukturausschuss	26.10.2026 Beginn 18.00 Uhr (!)
Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus	09.11.2026
Haupt- und Finanzausschuss	30.11.2026
Stadtrat	14.12.2026

Die Sitzungen beginnen regelmäßig um 17.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg.

Zu möglicherweise abweichendem Beginn und/oder Sitzungsort informieren Sie sich bitte in der Tagespresse oder im Ratsinformationsdienst auf der Internetseite der Stadt Neuhaus am Rennweg unter:

https://www.neuhaus-am-rennweg.de/seite/433218/ratsinformationsdienst.html#/councilservice

Dort finden Sie auch die Tagesordnung und Beschlussvorlagen, die im öffentlichen Teil der jeweiligen Sitzung zur Beratung durch Stadtrat oder Ausschüsse anstehen.

Revierleitersprechstunde im Revier Piesau, Thüringer Forstamt Neuhaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 01.09.2023 habe ich, Frau Ivonne Schwarz, die Leitung vom Revier Piesau übernommen.

Sie erreichen mich über die Telefonnummer **0172/3480281**.

Aktuell findet, bis auf Weiteres, keine Revierleitersprechstunde statt.

Bei Fragen rund um Ihren Waldbesitz und zur Vergabe von Brennholzscheinen bitte ich um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Mit freundlichen Grüßen
Ivonne Schwarz
Revierleiterin

Neues im Fundbüro der Stadt Neuhaus am Rennweg

Folgende Fundsachen wurden im September/ Oktober 2026 gefunden und im Fundbüro abgegeben:

- Schlüsselbund (2 Schüssel, 1x von ABUS Security und 1x von ABUS Closs) gefunden am 14.09.26
- Autoschlüssel Opel, schwarzes Etui, gefunden am 21.09.26
- 1 Kinderfahrrad SCRAPPER, dunkelgrau, gefunden am 20.09.26 in Neuhaus
- 1 Autoschlüssel Volvo mit dazugehöriger Fernbedienung, gefunden am 28.09.26
- ABUS-Code-Karte für ein E-Bike-Schloss mit Schlüssel
- Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln an Schlüsselband

Der/die Eigentümer/-in wird gebeten, mit dem Fundbüro in der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg zunächst telefonisch unter 03679/7902-34 Kontakt aufzunehmen. Gemäß Ihrer genaueren Beschreibung wird geprüft, ob es sich bei den Fundsachen um Ihr Eigentum handeln kann. Wenn ja, wird fortfolgend ein Termin zur Abholung vereinbart.

Polizeiinspektion Sonneberg
Kontaktbereichsdienst
Neuhaus am Rennweg

Thüringer Polizei

Ansprechpartner:	Polizeihauptmeisterin Jeuth Polizeihauptmeisterin Schönheit Polizeihauptmeister Knoblauch Polizeihauptmeister Weber	
Erreichbarkeiten:	03679-7902260 03675-875-0 (PI Sonneberg) 110 (in Notfällen)	
Sprechzeiten:	Dienstag Donnerstag Donnerstag	08:00 Uhr – 10:00 Uhr 08:00 Uhr – 10:00 Uhr 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sollten Sie den Kontaktbereichsbeamten nicht erreichen können, melden Sie sich bitte bei der PI Sonneberg.



Senioren in Neuhaus am Rennweg über aktuelle Betrugsmaschen aufgeklärt

Neuhaus am Rennweg - Zu einer wichtigen und kostenlosen Informationsveranstaltung unter dem Motto „Im Alter sicher leben“ kamen am Dienstag, dem 10. September 2026, zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus dem Raum Neuhaus am Rennweg zusammen. Die Stadtverwaltung hatte gemeinsam mit AGATHE-Beraterin Carolin Heinritz zu dem Vortrag eingeladen, um ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger vor Kriminalität im Alltag zu schützen.

Als Referentin stand Frau Sieler von der Polizeilichen Beratungsstelle den interessierten Gästen Rede und Antwort. Sie klärte das Publikum praxisnah und eindringlich über die neuesten Maschen von Trickbetrügern auf. Ob Schockanrufe, der klassische Enkeltrick oder das Auftreten falscher Amtsträger - die Kriminellen agieren oft psychologisch geschickt und nutzen die Gutmütigkeit älterer Menschen schamlos aus.

Frau Sieler gab den Seniorinnen und Senioren wertvolle Verhaltenstipps mit auf den Weg: Im Zweifel gilt immer, gesundes Misstrauen zu zeigen, niemals Fremden Zutritt zur Wohnung zu gewähren und bei Geldforderungen sofort die Polizei oder vertraute Angehörige zu kontaktieren.

Dank des informativen Vortrags gingen die Teilnehmer am Ende sichtlich gestärkt und sensibilisiert nach Hause. Somit wurde ein entscheidender Beitrag geleistet, damit sich die Senioren in ihrem Alltag nun ein großes Stück sicherer fühlen können.



AGATHE



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

als AGATHE-Beraterin des Landkreises Sonneberg mit Zuständigkeitsbereich für die Stadt Neuhaus am Rennweg, die Gemeinde Goldisthal und die Stadt Lauscha bin ich Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen, die der Alltag als älterer Mensch mit sich bringt. Die Beratungen sind kostenfrei und unverbindlich!

Das Angebot richtet sich an alleinlebende Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren und bietet die Möglichkeit, verschiedene Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Finanzen, Wohnen, Krisen, Einsamkeit und sonstige Themen und Fragen, die das Älterwerden mit sich bringt, vertraulich anzusprechen.
Ebenso erhalten Sie Unterstützung bei Fragen im Umgang mit dem Handy, Smartphone oder Tablet.

Die Gespräche können am Telefon, im häuslichen Umfeld oder in der Sprechzeit stattfinden.

Angebote für unsere Senioren aus Neuhaus am Rennweg und den Ortsteilen:

Sprechzeit für Senioren im November 2026

Donnerstag, 19.11. 13 – 15 Uhr

Sie finden mich im

Bürgerhaus, Marktstr. 2, Zimmer 1.09

Gerne können Sie zu der angegebenen Zeit vorbeikommen oder vorab einen Termin unter 03675/871-331 vereinbaren.

Termine zum Hausbesuch sind jederzeit möglich.

agathe

Einladung zum Seniorentreff

Donnerstag, 29.10. *ab 13 Uhr!!*

diesmal im Bürgerhaus!!

Ich freue mich auf ein paar gemütliche Stunden und schöne Gespräche mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen bitte bei AGATHE Beraterin Carolin Heinritz unter 03675/871-331

agathe

Kreativ – Vormittag für Senioren

Donnerstag, 05.11. 9.30 Uhr

Clubraum Schwimmhalle

Wir gestalten verschiedene Dekoelemente für die Herbst- und Winterzeit.

Eigene Materialien können gerne mitgebracht werden.

Anmeldungen bitte bei AGATHE Beraterin Carolin Heinritz unter 03675/871-331

agathe

STOP **Verkehrsteilnehmerschulung**

für Senioren

Donnerstag, 19.11.2026
von 10 – 11.30 Uhr

im Bürgerhaus

Empfehlenswert für ALLE, die am Straßenverkehr teilnehmen!
Aktuelle Informationen, Tipps und Hinweise rund um den Straßenverkehr und das Fahren sowie Antworten auf all Ihre Fragen.

Herzliche Einladung

zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Neuhaus am Rennweg

Der Bürgermeister der Stadt Neuhaus am Rennweg

lädt alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Neuhaus am Rennweg sowie der Ortsteile zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier

am 26.11.2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Gasthof Hirsch, Sonneberger Straße 132 in Neuhaus am Rennweg

recht herzlich ein.

Freuen Sie sich auf einen besinnlichen und gemütlichen Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre mit musikalischer Umrahmung, netten Gesprächen sowie Kaffee und Kuchen.

Für Kaffee und Kuchen, wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 7,00 Euro pro Person erhoben.

Zur besseren Planung wird um eine vorherige Anmeldung bis zum 18.11.2026 bei Frau Winter unter 03679/7902-41 gebeten.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einige stimmungsvolle Stunden in der Vorweihnachtszeit zu verbringen.

Euer Bürgermeister
Uwe Scheler

LSZ agathe Neuhaus am Rennweg

Infoveranstaltung

Selbstbestimmt vorsorgen für den Ernstfall

Eine **kostenlose Informationsveranstaltung speziell für** unsere **Seniorinnen und Senioren**, die durch rechtzeitige Vorsorge Ihre Selbstbestimmung bewahren und für den Ernstfall vorsorgen möchten.

Die **Betreuungsbehörde des Landratsamtes Sonneberg** klärt praxisnah über die drei wichtigsten Säulen der rechtlichen Vorsorge auf:

- **Vorsorgevollmacht**
- **Patientenverfügung**
- **Betreuungsverfügung**

Im Anschluss an den Vortrag erhalten Sie die Möglichkeit Ihre Dokumente beglaubigen zu lassen. Bitte dafür einen gültigen Personalausweis u 10 € mitbringen.

Mittwoch, 02.12.206 um 13.30 Uhr

Im **Bürgerhaus, Marktstr. 2, Neuhaus am Rennweg**

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren der Stadt Neuhaus am Rennweg und den Ortsteilen sind herzlich willkommen!

Weitere Infos bei AGATHE-Beraterin des Landkreises Sonneberg Frau Heinritz unter **03675-871 -331**.

Der Seniorenbeirat der Stadt Neuhaus am Rennweg informiert

Die Sprechzeit des Seniorenbeirates findet in den Monaten September und Oktober an folgenden Terminen:

- **Dienstag, den 13.10.2026**
- **Dienstag, den 10.11.2026**
- **Dienstag, den 15.12.2026**

in der Zeit von 9:30 Uhr - 11:30 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Neuhaus am Rennweg; Marktstraße 2, Zimmer 1.09 statt.

Gerne können Sie zu der angegebenen Sprechzeit vorbeikommen oder Sie erreichen uns unter: seniorenbeirat@neuhaus-am-rennweg.de

Naturpark-Tor in Neuhaus am Rennweg aufgestellt

Neuer Ausgangspunkt für einen attraktiven Rundwanderweg durch den Thüringer Wald

Am Montag, dem 12. Oktober 2026, wurde im Neuhauser Stadtteil Igelshieb ein Naturpark-Tor aufgestellt. Die Arbeiten übernahmen die Naturpark-Meisterei Thüringer Wald und der Bauhof der Stadt Neuhaus am Rennweg gemeinsam. Die Naturpark-Tore ergänzen die Wanderinfrastruktur im Thüringer Wald. Sie sind gleichmäßig im Gebiet des Naturparks verteilt und dienen dem Wanderer als Eintrittspforte in die typischen Landschaften des Naturparks.

Das massive Holzportal aus Lärche befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Rennsteighaus und zur Bahnhaltestelle Igelshieb. Dank seiner gut erreichbaren Lage dient es als Ausgangspunkt für den abwechslungsreichen Naturpark-Weg Glücksthal und eröffnet vielfältige Möglichkeiten, die Natur- und Kulturlandschaft rund um Neuhaus am Rennweg und entlang des Rennsteigs zu erkunden. Zugleich macht das Naturpark-Tor auf die zahlreichen Wander- und Erholungsmöglichkeiten der Region aufmerksam und verbindet den Bereich rund um das Rennsteighaus und die Bahnhaltestelle mit dem bestehenden Wanderwegenetz.

Rundwanderweg verbindet bekannte Ausflugsziele
Am Naturpark-Tor in Igelshieb beginnt der Naturpark-Weg Glücksthal, der durch die abwechslungsreiche Landschaft rund um Neuhaus am Rennweg führt. Die Strecke verbindet bekannte Wanderziele und beliebte Rastplätze und bietet unterwegs immer wieder neue Eindrücke.

Vom Naturpark-Tor geht es zunächst über den Bornhügel zur Vereinsquelle. Anschließend führt der Weg zum Wächtersteich und weiter durch das Glücksthal in Richtung Weidmannsheil. Von dort gelangen Wanderfreunde über den Rennsteig zum Schmiedsgeräum. Vorbei am Wasserturm führt die Route schließlich zurück zum Ausgangspunkt in Igelshieb.

Bis zum Frühjahr 2027 sollen entlang des Weges mehrere Wegweiser und Informationstafeln aufgestellt werden, die über die natürlichen Besonderheiten der Region informieren. Durch eine große Spende unterstützt wird das Projekt durch die Sparkasse Sonneberg und den Sparkassenverband Hessen-Thüringen.

Durch die Verbindung bestehender Wanderwege mit bekannten Ausflugszielen und beliebten Rastplätzen entsteht eine durchgängige Route, die dazu einlädt, die Umgebung von Neuhaus am Rennweg zu Fuß zu erkunden und vertraute Orte neu miteinander zu entdecken. Davon profitieren Gäste ebenso wie Einheimische.

Dank für die gemeinsame Umsetzung
Die Stadt Neuhaus am Rennweg bedankt sich bei der Naturpark-Meisterei Thüringer Wald und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des städtischen Bauhofes für die gemeinsame Umsetzung des Projektes.

Mit dem neuen Naturpark-Tor und dem angeschlossenen Rundwanderweg wird das Wanderwegenetz rund um Neuhaus am Rennweg um eine attraktive Verbindung ergänzt. Gleichzeitig entsteht ein gut erreichbarer Ausgangspunkt, der dazu einlädt, die Umgebung zu entdecken und die abwechslungsreiche Landschaft des Thüringer Waldes zu Fuß zu erleben.



Willkommen zurück

Die Schwimmhalle am Rennsteig öffnet wieder ihre Türen

Die Vorfreude hat ein Ende:

Nach einer umfassenden Sanierung öffnet die Schwimmhalle am Rennsteig am Montag, dem 19. Oktober 2026, wieder für Besucherinnen und Besucher. Damit steht den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt sowie den Gästen der Rennsteigregion wieder ein wichtiger Ort für Sport, Gesundheit, Freizeit und Erholung zur Verfügung.

Zur Wiedereröffnung sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die modernisierte Schwimmhalle erstmals wieder zu nutzen und die zahlreichen Verbesserungen selbst zu entdecken. Da die Wiedereröffnung in die Herbstferien fällt, findet am Montag, dem 19. Oktober 2026, ausnahmsweise öffentlicher Badebetrieb statt. Die regulären Öffnungszeiten gelten anschließend ab Dienstag, dem 20. Oktober 2026. Künftig findet der öffentliche Badebetrieb von Dienstag bis Sonntag statt, während der Montag dem Schul- und Vereinssport vorbehalten bleibt.

Im Rahmen der umfangreichen Sanierungsmaßnahme wurden zahlreiche Arbeiten zur Modernisierung, Werterhaltung und Verbesserung der Energieeffizienz durchgeführt. Dazu zählen unter anderem die energetische Dachsanierung einschließlich der Installation einer Photovoltaikanlage, die Grundsanierung der Filteranlage sowie die Erneuerung der Mess- und Regeltechnik der Chloranlage. Darüber hinaus wurden sämtliche Deckenstrahler auf moderne LED-Technik umgestellt, umfangreiche Putz- und Malerarbeiten insbesondere die Sanierung des 3-lagigen Akkustikdeckenputzes an der Hallendecke ausgeführt sowie Silikonfugen und Abdichtungen in den Sanitärbereichen erneuert, auch der Saunabereich wurde umfassend saniert und mit zusätzlichen Liegen ausgestattet. Der Eingangsbereich erhielt eine grundlegende Modernisierung. In den kommenden Wochen wird die neue Eingangstür installiert. Weitere Maßnahmen umfassten die Grundsanierung des Drei-Meter-Sprungturms, die Installation eines neuen Kassen- und Zugangssystems, die Erneuerung der Regenablaufrinne auf dem Parkplatz sowie die Erneuerung des Geländers an der Fluchttreppe und am Zugang zum Clubraum.

Für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme hatte der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg zuletzt mit Beschluss vom 29.06.2026 Investitionsmittel in Höhe von insgesamt ca. 1.074.000 Euro freigegeben. Damit unterstrich der Stadtrat die besondere Bedeutung der Schwimmhalle für die Stadt und die gesamte Region.

Die Finanzierung erfolgte aus Fördermitteln des Klima- und Transformationsfonds (KTF) in Höhe von 57.650,00 Euro, aus Mitteln des Klimapaktes mit den Thüringer Kommunen aus den Jahren 2024, 2025 und aus 2026 in Höhe von insgesamt 163.704,20 Euro, aus der Sonderzuweisung einer Investitionspauschale für Bäder aus dem Jahr 2025 in Höhe von 50.967,76 Euro und im Übrigen aus Eigenmitteln der Stadt.

Mit der Wiederinbetriebnahme kehrt ein wichtiges Stück Lebensqualität nach Neuhaus am Rennweg zurück. Die Schwimmhalle bietet optimale Bedingungen für den Vereins- und Schulsport, für Familien, Freizeitschwimmer und Gesundheitsbewusste gleichermaßen. Gemeinsam mit dem wiedereröffneten Saunabereich entsteht so ein attraktives Freizeit- und Erholungsangebot für Einwohner und Gäste.

Ein weiterer Höhepunkt folgt bereits wenige Tage später:

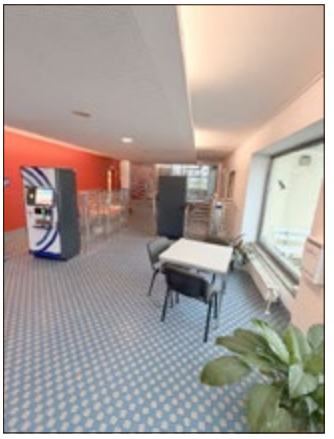
Am 31. Oktober 2026 lädt die Schwimmhalle von 14:00 bis 17:00 Uhr zu einer großen Halloween-Party ein. In gruseliger Atmosphäre erwartet kleine und große Besucher ein abwechslungsreicher Nachmittag mit viel Spaß im Wasser. Die Veranstaltung bildet zugleich den feierlichen Auftakt in die neue Saison und bietet eine weitere Gelegenheit, die sanierte Schwimmhalle gemeinsam zu erleben.

Die Stadt Neuhaus am Rennweg und das Team der Schwimmhalle freuen sich darauf, zahlreiche Gäste zur Wiedereröffnung am 19. Oktober sowie zur Halloween-Party am 31. Oktober begrüßen zu dürfen.





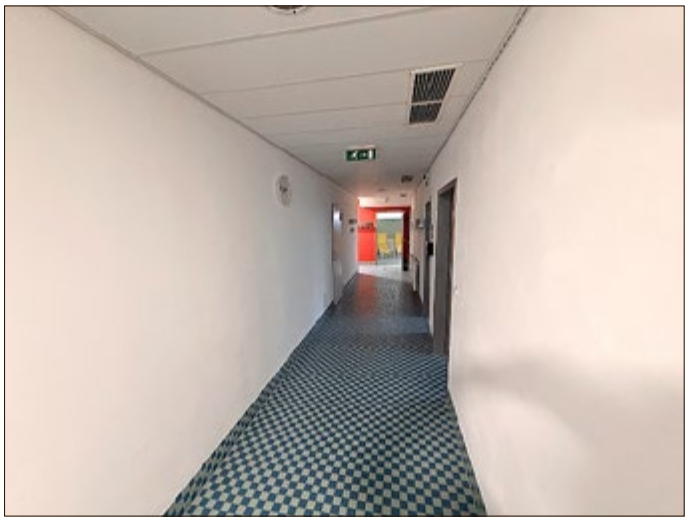














Stadtbibliothek Wissenswerk

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn die Tage kürzer werden, die Blätter in leuchtenden Farben von den Bäumen fallen und man es sich wieder häufiger mit einer Tasse Tee und einem guten Buch gemütlich macht, beginnt in der Bibliothek eine besonders stimmungsvolle Zeit des Jahres. Die Herbstmonate laden dazu ein, innezuhalten, neue Geschichten zu entdecken und sich von Büchern in andere Welten entführen zu lassen.

Der Oktober steht für den Übergang vom goldenen Herbst zur ruhigen Jahreszeit. Er ist geprägt von bunten Landschaften, Erntefesten und gemütlichen Lesestunden. Viele Menschen verbringen wieder mehr Zeit im Haus und finden den Weg zurück zu ihren Lieblingsbüchern oder entdecken spannende Neuerscheinungen in der Bibliothek.

Der November bringt oft eine etwas nachdenklichere Stimmung mit sich. Die Natur kommt zur Ruhe, die Abende werden länger und dunkler. Gerade dann bieten Bücher, Hörbücher, Filme und andere Medien Inspiration, Unterhaltung und wertvolle Anregungen. Die Bibliothek wird zu einem Ort der Begegnung, des Lernens und der Entspannung, an dem jeder die passende Geschichte für die kommende Winterzeit finden kann.

In den kommenden Wochen möchten wir Ihnen daher wieder viele neue Medien, interessante Veranstaltungen und Lesetipps vorstellen. Lassen Sie sich inspirieren und begleiten Sie uns durch die herbstliche Bibliothekszeit voller Geschichten, Wissen und kreativer Entdeckungen.

Der Weg zum Haupteingang der
Stadtbibliothek „WissensWerk“
führt durch die Sparkasse Neuhaus am Rennweg.

Montag von 15.30 Uhr - 17.30 Uhr und
Freitag von 13.30 - 15.30 Uhr ist der Seiteneingang
von der Bundesstraße 281 zu nutzen,
da die Sparkasse zu diesen Zeiten bereits geschlossen hat.

Empfehlungen für Erwachsene

Sunjeev Sahota: Das Porzellanzimmer



1929 im ländlichen Punjab: Mehar wird gemeinsam mit zwei anderen Frauen in einer Zeremonie mit drei Brüdern verheiratet, ohne zu wissen, mit welchen. Abgeschottet im Porzellanzimmer und streng bewacht von ihrer Schwiegermutter Mai versuchen die jungen Frauen tagsüber, während sie ihren Pflichten nachgehen, die Identität ihrer Ehemänner zu ergründen. Nachts trifft je eine ihren Ehemann in kompletter Dunkelheit, in der Hoffnung, einen Sohn zu zeugen. Als Mehar sich in einen der Brüder verliebt, wird eine gefährliche Leidenschaft entfacht, die mehr als ein Leben gefährdet.
Siebzig Jahre später reist Mehars Urenkel aus England auf eine verlassene indische Farm. Dort findet er das verbarrikadierte Porzellanzimmer. Und muss sich mit seinen inneren Dämonen auseinandersetzen - und mit seiner verborgenen Familiengeschichte.

Clara Bachmann: Ein gutes Ende



Sie war die ungekrönte Königin des Liebesromans und Anfang des 20. Jahrhunderts die erfolgreichste Autorin Deutschlands. Wie keine andere konnte Hedwig Courths-Mahler mit ihren Romanen unterhalten - und Frauen Mut machen. Brecht nannte sie eine große Realistin. Sie stammte aus ärmlichen Verhältnissen und freundete sich später mit den Theatergrößen ihrer Zeit an. Das erhoffte Happy End mit dem Kunstmaler Fritz Courths blieb zunächst jedoch aus. Trost fand sie daraufhin im eigenen Schreiben, obwohl Familie und ihr Ehemann des strikt ablehnten. Trotz heftiger Widerstände hielt sie fest an ihrem Traum vom Leben als Schriftstellerin und hatte dabei immer die einfachen Leute im Blick …

Iny Lorentz: Der Krieger und die Königin



Als die Langobarden-Prinzessin Waltrada und der junge bajuwarische Krieger Garibald zum ersten Mal aufeinandertreffen, tun sie es als Feinde. Während Waltrada als Geisel ins Frankenreich geschafft wird, zieht Garibald nach Italien und erringt an der Seite Ostgoten Ehre und Ruhm im Kampf gegen das Oströmische Reich. Doch die mutige Prinzessin kann er nicht vergessen. Als Waltradas Gemahl stirbt und sie das Opfer übler Intrigen wird, schmiedet er einen waghalsigen Plan, um sie zu befreien. Damit ändert er nicht nur sein Leben und das Waltradas grundlegend, sondern auch die Geschichte Deutschlands …

Nicola Förg: Verdammte Weiber



Das Eis auf dem Grüntensee ist dünn, der frühe Morgen klirrend kalt. Für die Frau, die in die Eisfläche gebrochen ist, kommt jede Hilfe zu spät. Aber was hatte sie überhaupt dort zu suchen? Irmi Mangold, die sich mit der Toten, Cordula, einer ehemaligen Journalistin, erst vor Kurzem angefreundet hatte, glaubt nicht an einen Unfall. Das Ermitteln ist nun mal ihre Passion, Ruhestand hin oder her. Hatte Cordula bei ihren Recherchen über eine vergessene Künstlerin etwas herausgefunden, was sie besser nicht gewusst hätte? Spielte der Erbschaftszoff mit ihrer Halbschwester eine Rolle? Oder eskalierte der Streit mit dem Verlegersohn, der Cordula schon ihren Beruf gekostet hatte?

Hakan Nesser: Eines jungen Mannes Reise in die Nacht



Es ist Frühsommer und Prüfungszeit in Kymlinge. Sportlehrer und ehemaliges Multitalent Allan Fremling beschließt eines Abends, seinem strengen Ernährungsplan zum Trotz, eine Pizza nach Hause zu bestellen. Noch bevor sie abgekühlt ist, liegt er tot in seinem eigenen Hausflur. Zwei Schüsse in die Brust, einer in den Kopf. Inspektor Borgsen, der wegen seines melancholischen Gemüts auch Sorgsen genannt wird, ermittelt. Als sich jedoch praktisch direkt unter Borgsens Balkon ein zweiter Mord ereignet, ist für Gunnar Barbarotti und dessen Frau Eva Backman die Zeit zu übernehmen. Die Morde geben Rätsel auf. Fast sieht es so aus, als stelle jemand sich die Frage: Ist es immer falsch zu töten?

tonies®

Empfehlungen für Kinder









Unser Selbstverbuchungssystem kurz erklärt

Sie können mit unserem Selbstverbuchungssystem Medien selbstständig zurückgeben und neue Medien ausleihen. Auch Ihr Nutzerkonto ist für Sie vor Ort einsehbar, in welchem Sie auch direkt Ihre ausgeliehenen Medien verlängern können. Hier ist eine Anleitung zum Verbuchungssystem. Die Anleitung liegt auch vor Ort für Sie aus.

Die Benutzung der Ausleihe ist nur mit Bibliotheksausweis möglich!

1. Hauptmenü

- Wählen Sie die gewünschte Aktion auf dem Bildschirm aus.
  - **Ausleihe:** Legen Sie, wie angegeben, Ihren Ausweis (mit dem Strichcode nach oben) links unter den blauen Punkt. Legen Sie die gewünschten Medien auf die Ablagefläche. Das System erkennt die Medien automatisch. Wurden die Medien erkannt und auf Ihr Konto gebucht, sind die Medien grün hinterlegt.
  - **Rückgabe:** Legen Sie die zurückzugebenden Medien auf die Ablage. Das System erkennt die Medien automatisch. Wurden die Medien erkannt und aus Ihrem Konto gebucht, sind die Medien grün hinterlegt.
  - **Verlängerung:** Hier können Sie Ihre ausgeliehenen Medien verlängern. Legen Sie hierzu Ihren Ausweis (mit dem Strichcode nach oben) links unter den blauen Punkt.
  - **Konto:** Rufen Sie Ihr Benutzerkonto auf, um Leihfristen zu prüfen, Medien zu verlängern oder den Kontostand einzusehen. Legen Sie hierzu Ihren Ausweis (mit dem Strichcode nach oben) links unter den blauen Punkt.

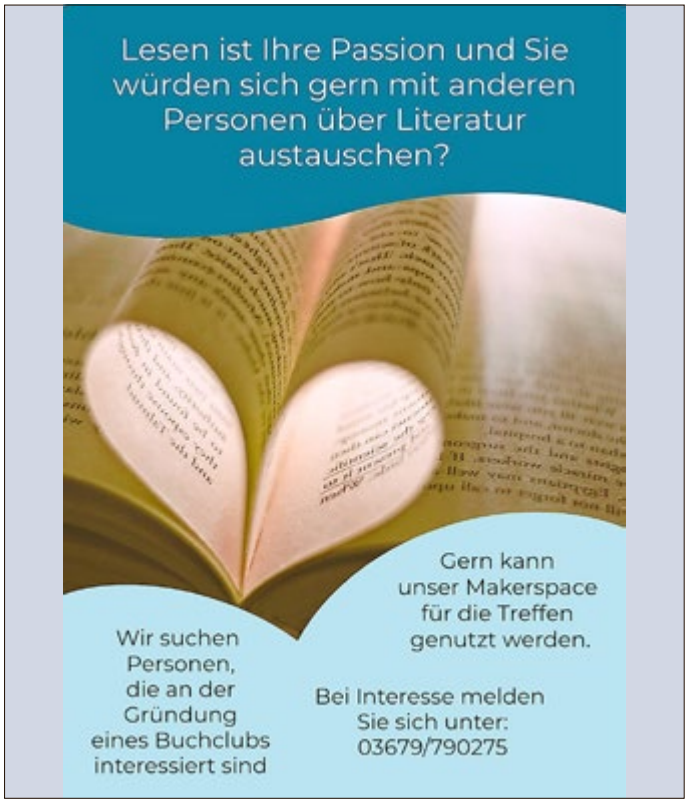
2. Abschluss & Quittung

- Überprüfen Sie die Liste der verbuchten Medien auf dem Bildschirm.
- Wählen Sie, ob Sie einen Beleg erhalten möchten oder ob Sie keinen Beleg benötigen.
- Ausleihe: Nehmen Sie Ihre Medien von der Ablage und drücken Sie „Fertig“ um sich von Ihrem Konto abzumelden und somit ihr Konto vor Fremdbuchungen zu schützen.
- Rückgabe: Legen Sie die zurückgegebenen Medien in die Box unter der Ablage oder stellen Sie sie in den Bücherwagen neben dem Selbstverbucher. Drücken Sie „Fertig“ um sich von Ihrem Konto abzumelden und somit ihr Konto vor Fremdbuchungen zu schützen.

Sollte ein Warnsignal ertönen und die Ausleihe oder Verlängerung nicht möglich sein, ist entweder Ihr Konto nicht ausgeglichen oder die maximale Anzahl an Verlängerungen erreicht.

Bitte beachten Sie, dass am Selbstverbuchungsautomaten keine Tonies ausgeliehen werden können.

Sollte es passieren, dass ein Medium nicht erkannt wird, legen Sie es bitte auf den Tresen an der Info und melden sich am nächsten Werktag. Vielen Dank!



OPAC
Unser OPAC ist ein digitaler, öffentlicher Katalog, mit dem Sie als Nutzer den gesamten Bestand unserer Bibliothek einsehen können. Er ermöglicht die Recherche nach Autoren, Titeln oder Schlagwörtern, zeigt den aktuellen Ausleihstatus an und erlaubt Vorbestellungen, Verlängerungen sowie die Kontoverwaltung.

Auf der Internetseite

https://stadtbibliothek-neuhaus.bibliotheca-open.de/ können Sie sich unter „Mein Konto“ - „Login“ mit Ihren persönlichen Daten einloggen. Melden Sie sich bei Fragen hierzu gern bei uns. Nun steht Ihnen der gesamte Online-Katalog, nebst oben genannten Funktionen, sowie der Zugang zur Onleihe zur Verfügung.

Onleihe
Die Onleihe ist eine digitale Bibliothek, über die Sie als Nutzer unserer Bibliothek rund um die Uhr kostenlos Medien herunterladen können. Über www.onleihe.de bzw. über unsere Website gelangen Sie an das digitale Medienangebot. Sollten Fragen bestehen, können Sie uns gern kontaktieren. Das ausgeliehene Medium kann nicht nur auf dem Computer genutzt werden, sondern auch auf dem Tablet, E-Book-Reader und Co. Jedes ausgeliehene Medium kann man für max. 21 Tage nutzen. Wenn die Ausleihfrist abgelaufen ist, ist das Medium automatisch „zurückgegeben“ und nicht weiter nutzbar. Da die Rückgabe automatisch erfolgt, gibt es keine Mahngebühren. Natürlich können Sie das Medium dann erneut ausleihen.

Medienkurier-Service
Die Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg bietet einen Medienkurier-Service für ältere und mobil eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger an. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie bitte mit der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg Kontakt auf.

Telefonische Auskünfte zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer: 03679 / 7902-75.

Stadtbibliothek „WissensWerk“
Sonneberger Straße 2
98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: 03679/790275
E-Mail: info@stadtbibliothek-neuhaus.de

Öffnungszeiten:

Montag:	**8.30 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr**
Dienstag:	**8.30 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr**
Mittwoch:	**8.30 Uhr - 12.30 Uhr**
Donnerstag:	**8.30 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr**
Freitag:	**8.30 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 15.30 Uhr**

Öffnungszeiten Ortsteilbibliothek Piesau:
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.30 Uhr - 18.30 Uhr







Chronik Siegmundsburg

Auszüge aus den Aufzeichnungen des Chronisten Gustav Töpfer

Entwicklung der Schule in Siegmundsburg

Der Bildung der Menschen in den Jahren der Entwicklung des Ortes konnte von Seiten des Staates wenig Bedeutung beigemessen werden. So war zu verzeichnen, dass die wenigen Kinder von den Saarhäusern, der Gundlachshütte, auf der Siegmundsburg und den Hiftenberger Häusern bis zum Jahre 1790 über den Petersberg nach Steinheid in die Schule gehen mussten. Anschließend hielt im Auftrag der Gemeinde ein Sohn des Medizinhändlers Müller die 1. Schule in Siegmundsburg. Im Jahre 1805 wurde dann, auf Anweisung des Herzogs, in Siegmundsburg die 1. Präceptorstelle errichtet. Der erste Inhaber dieser mit einem Wandeltisch und wechselnden Schullokal ausgestattete Stelle, war der Präzeptor Hildebrand. Zu diesem Zweck musste jeder Einwohner, der Kinder zur Schule schickte, eine bestimmte Zeit seine Stube zum Unterricht hergeben.
Im Jahre 1830 wurde die erste Schule in Siegmundsburg errichtet. Sie befand sich im ehemaligen Wohnhaus Fritz Pfister. Vom Jahre 1830 an wurden auch die Friedrichshöher Kinder in Siegmundsburg unterrichtet. Ebenso die Limbacher und die Neumannsgrunder. 1835 erhielt Lehrer Kreutzer aus Unterweißbach die definitive Anstellung. Damit hört Siegmundsburg auf, eine Präceptorstelle zu sein. 1857 wurde durch den Ortschultheißen Bischof von der Gemeinde Katzhütte eine Glocke gekauft und im Turm der Schule aufgehängt. Da die alte Schule nicht mehr der steigenden Schülerzahl gerecht wurde, erbaute Siegmundsburg mit Unterstützung der Landesregierung eine neue Schule gegenüber der Ersten. Diese wurde 1869/70 erbaut und im gleichen Jahr geweiht. Durchführung eines Chorkonzertes am 11.06.1871 durch die Schule in Limbach unter der Leitung des Lehrers Karl Fischer. Im Jahre 1882 wurde Adolf Hartwig als Schulaufseher eingesetzt. An der Schule bestand ein Schulvorstand. Dieser bestand aus den Schultheißen, dem Lehrer, dem Schulaufseher und 3 bis 4 Einwohnern. Die Arbeit des Schulvorstandes bestand überwiegend in der Überprüfung der Schulsparkasse, der Schulklasse, des Inventars, der Bibliothek, des Zustandes der Schule und der Klärung von schulischen Problemen. Im Jahre 1889 wird in der Zeit vom 01.04. bis zum 01.10. das Abendläuten durchgeführt. Am 05.11.1890 beginnt auf Verfügung des Ministeriums der Handarbeitsunterricht. Lehrer Raab übernimmt diesen Unterricht. Ab Ostern 1899 wird die Einwohnerin Meta Lehmann Handarbeitslehrerin. 1890 wurde Gotthold Ehrhardt neuer Schulaufseher und führte dieses Amt bis 1918 aus. 1891 kam Lehrer Heinrich Fischer aus Hildburghausen an unsere Schule. Er war der einzige Lehrer, der Vorkommnisse in Siegmundsburg literarisch verarbeitet hat. So hat er u. a. “Die Pfingstforellen”, “Der Baron” und “Auerhahnbalz” geschrieben. Wegen seiner sehr guten Chorarbeit bekam er den Spitznamen “Sing-Fischer”. 1891 wurde an der Schule eine Schülerbibliothek eröffnet. An Lesegebühren wurden pro Buch in der Woche 2 Pfennig erhoben. Verwaltet wurde die Bibliothek durch den I. oder II. Lehrer. 1899 wurden 71 Bände und 1908 119 Bände gezählt. Durch die ansteigende Zahl der Schüler erhält die Schule seit dem 01.05.1894 einen II. Lehrer. Lehrer Fischer wurde am 28.11.1894 in den Gemeindeausschuss (Rat) gewählt. Am 24.12.1894 wurden 24 arme Kinder in der Schule beschert. Das neue Schuljahr beginnt mit 58 Kindern in der 1. Klasse (1. bis 4. Schuljahr) und 72 Kindern in der 2. Klasse (5. bis 8.Schuljahr). 1894 wurde auch in Friedrichshöhe eine Schule gebaut. Nach Fertigstellung 1895 nahmen 15 Kinder von ihr Besitz. Im Dezember 1896 wurde Lehrer Schütz als Schiedsmann der Gemeinde verpflichtet. Am 30.04.1898 wurde eine Volksbibliothek mit 68 Bänden in der Schule eröffnet. Am 01.06.1898 ist eine Schulsparkasse mit 80 Sparern, gleich 55 %, eröffnet worden. Einlagen pro Kind 10 Pfennig. 1899/1900 wurde die “Obere Stube” in der Schule ausgebaut. Im Jahre 1900 fand die 1. schulärztliche Untersuchung von 121 Schulkindern durch den Schularzt statt. Die im Jahre 1894 eingerichtete Zeichenschule in der Porzellanfabrik Limbach wurde wegen Mangel an Räumlichkeiten am 20.08.1900 in das Kochs-Haus, am Alten Weg zwischen Limbach und Siegmundsburg, verlagert. 1907 wieder aufgelöst. Mit dem 01.12.1900 wurde hier an der Schule vom königlich-preußischen meteorologischen Institut zu Berlin eine Regenstation erreicht, deren unentgeltliche Verwaltung die Lehrer übernommen haben. Diese Station hat bis zum Jahre 1952 bestanden. Ab diesem Zeitpunkt werden die Wetterbeobachtungen durch den Einwohner Fritz Pfister durchgeführt. 1901 wurde auf der Schule ein Blitzableiter durch den Klempner Robert Täubner aus Sonneberg angebracht. Am 10.09.1901 wurde dann auch die 2,40 Meter hohe Fahne durch Täubner auf den Schulturm gesetzt. Am 03.04.1901 erfolgte die Einweihung der neuen Schule am Markt in Steinheid. Hier wurde bis 1990 Schule gehalten. Mit der Aufstellung einer neuen Uhr im Turm der Schule wurde am 17.12.1907 begonnen. Sie stammt aus der Werkstatt von Bernhard Saam in Themar. Der Preis belief sich auf 530 Mark. Diese Uhr ist noch heute im Turm des Hauses. Nachdem schon seit längerer Zeit eine Fortbildungsschule für Jungen an unserer Schule existiert (1890) wurde 1908 endlich auch die Bildung einer Mädchenfortbildungsschule beschlossen. Zum Besuch der Fortbildungsschule waren Knaben und Mädchen 2 Jahre lang nach ihrer Entlassung aus der Volksschule verpflichtet. Am 11.06.1909 wurde die in Alsbach gebaute Schule geweiht. Maurermeister A. Beyer hat die Maurerarbeiten durchgeführt. Lehrer R. Luthardt übernahm Anfang Mai 1917 die Lebensmittelversorgung im Ort. Der 1. Weltkrieg hatte auch Auswirkungen auf die Schule. Lehrer wurden eingezogen, an einen normalen Unterricht war nicht zu denken. Im Oktober 1920 riss die Glocke in dem Schulturm. 1921 wurde die Schule für 130.000 Mark umgebaut. Der Unterricht wurde in dieser Zeit im Rosenbaumchen Saal durchgeführt. 1922 wird eine neue Glocke im Turm aufgehängt. Am 02.07.1922 wurde die umgebaute Schule eingeweiht. Der ausgewanderte Bernhard Bechmann überweist der Schule einen Betrag von 10.000 Mark und Lydia Schöner 50.000 Mark. Die Inflation bringt immer mehr Not und Hunger. Auch die Schule verabreicht 40 Schulkindern 1924 täglich ein warmes Frühstück, bestehend aus einer Tasse Kakao und einem Brötchen. Die “Quäkerspeisung” wird diese Einrichtung allgemein genannt, da von den amerikanischen “Quäkern” eingerichtet. Am 07.06.1924 läutet die neue Bronzeglocke von der Firma Ulrich aus Apolda zum ersten Mal. 1924 wurden die Kirmesferien abgeschafft. Dafür gibt es 3 Wochen Herbstferien. Am 10.01.1927 beginnt wieder die Kinderspeisung in der Schule, diese dauert bis zum 22.02.1927. Die Schule wird auf Grund der zurückgehenden Kinder ab dem 07.04.1932 wieder einklassig. D. h., dass die Klassen von 1 bis 8 in einem Raum unterrichtet wurden. 1932 wurde ein Junge aus der Schule entlassen und einer eingeführt. Vom 05.02.1934 bis zum 24.03.1934 fand wieder die Kinderspeisung in der Schule statt. Hier muss noch nachgetragen werden, dass jedes Jahr durch die Klassen 1 und 2 eine Wanderung oder ein Ausflug durchgeführt worden ist. Zu Weihnachten und zu besonderen Anlässen wurde Theater gespielt oder eine andere Veranstaltung mit Gesang und Rezitationen durchgeführt. Während der Kriegszeit wurde sehr wenig gelernt. Es fehlte an Lehrern und des Öfteren wurde der Unterricht durch Fliegeralarm unterbrochen. Alle Kinder begaben sich mit ihrem Lehrer in den Felsenkeller des Froschgrundes, welcher als Luftschutzkeller hergerichtet worden war. Bei einem Fliegeralarm in der Nacht ging erst die Schule um 10 Uhr an. Während der Kriegszeit mussten Heilkräuter, Bucheckern und ähnliches gesammelt werden. Am 11. April 1945 war für die Siegmundsburger der Krieg zu Ende. Es begann eine gesetzlose Zeit, die Schule war geschlossen. Mit Beginn der Schule im Oktober 1945 in Siegmundsburg wurde die Lehrerin Eva Roos als erste Lehrerin nach 1945 eingesetzt. Diese gab sich sehr viel Mühe, um den in den Kriegsjahren ausgefallenen Unterrichtsstoff nachzuholen und das Wissen der Kinder zu erweitern und zu festigen. 1949 wurde

dann auch an unserer Schule die Pionierorganisation ins Leben gerufen. Erster Gruppenpionierleiter war der Schüler Rudi Schott. Erster ehrenamtlicher Pionierleiter war der Einwohner Edgar Morgenroth, der dann im Jahre 1950 nach Westdeutschland verzog. Im Schuljahr 1949/1950 mussten die 8ten Klassenschüler einige Zeit zu Fuß oder mit dem Rad nach Steinheid in die Schule. 1951 trat Lehrer Hans Dorst aus Steinheid die letzte Lehrerstelle in Siegmundsburg an. Aufgrund der Entwicklung im sozialistischen Schulwesen der DDR wurde die Schule mit Beendigung des Schuljahres 1952 in Siegmundsburg aufgelöst. Ab diesem Zeitpunkt sind die Siegmundsburger Kinder mit dem Bus nach Steinheid in die Schule gefahren. Im unteren Klassenraum wurde der Kindergarten untergebracht. In dem oberen Klassenraum eine Konsum-Verkaufsstelle eingerichtet. Mit der Auflösung der Schule in Siegmundsburg 1952 endete eine 147 jährige wechselhafte Schulgeschichte. Siegmundsburg baute 1830 und 1870 je eine Schule. In Siegmundsburg lehrten zwei Lehrerinnen und 47 Lehrer, sowie Fräulein Lehmann als Handarbeitslehrerin. Die Schule in Siegmundsburg ist Geschichte, für die Einwohner des Ortes, welche sie besucht haben, bleibt die Erinnerung.

Rolf Kirchner
Feuerwehr- und Heimatfreunde Siegmundsburg e. V.

Erneuerung einer altehrwürdigen Schutzhütte in der Waldgemarkung Rambachsberg



Die traditionelle „Wormshütte“ ist am originalem Standort auf dem Rambachskopf wieder entstanden.
Ursprünglich war sie gedacht als Schutzhütte für Holzmacher und Pflanzfrauen, die der damalige Revierförster Kurt Worm aus Alsbach in den 50er Jahren errichten ließ. Das Forstamt Neuhaus am Rennweg und der Kirmes- und Heimatverein Scheibe-Alsbach bedankt sich bei allen beteiligten Sponsoren und aktiven Helfern bei diesem Projekt für ihren geleisteten Beitrag.

Wir wünschen dieser neuen Hütte einen langen Bestand!

Ortsteilbürgermeister Jens Rothe
Scheibe-Alsbach im September 2026

Aufhebung des Stellenbesetzungsverfahrens „Leitung des Standesamtes (m/w/d)“

Die Stadt Neuhaus am Rennweg gibt hiermit öffentlich und den Bewerbern bekannt, dass das am 01.07.2026 eröffnete **Stellenbesetzungsverfahren** für die

„Leitung des Standesamtes (m/w/d)“

aus haushaltswirtschaftlichen Gründen aufgehoben wird.

Das Verfahren wird ohne Durchführung der Stellenbesetzung endgültig beendet.

Begründung:
Aufgrund von Mindereinnahmen aus Gewerbesteuern im laufenden Haushaltsjahr 2026 und absehbar auch für die Folgejahre musste am 01.09.2026 eine erneute Haushaltswirtschaftliche Sperre für das Haushaltsjahr 2026 erlassen werden, um mit größtmöglichen Einsparungen dem Entstehen eines Jahresfehlbetrages 2026 bestmöglich entgegenzuwirken.

Weiterhin wurde festgestellt, dass für die Stadt die Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2027 ff. besteht.

Die notwendigen Sparmaßnahmen betreffen auch den Personalbereich. Das bedeutet, dass die geplante Nachbesetzung von Stellen, vorliegend der Stelle „Leitung des Standesamtes (m/w/d), aus genannten Gründen nicht erfolgen kann und im Wege einer internen Aufgabenumverteilung sicherzustellen ist.

Im Ergebnis dessen ist die Entscheidung zur Aufhebung des Stellenbesetzungsverfahrens alternativlos.

Neuhaus am Rennweg, den 10.09.2026
Uwe Scheler
Bürgermeister

Aufhebung des Stellenbesetzungsverfahrens „Sachbearbeitung im städtischen Bauhof (m/w/d)“

Die Stadt Neuhaus am Rennweg gibt hiermit öffentlich und den Bewerbern bekannt, dass das am 01.07.2026 eröffnete **Stellenbesetzungsverfahren** für die

„Sachbearbeitung im städtischen Bauhof (m/w/d)“

aus haushaltswirtschaftlichen Gründen aufgehoben wird.

Das Verfahren wird ohne Durchführung der Stellenbesetzung endgültig beendet.

Begründung:
Aufgrund von Mindereinnahmen aus Gewerbesteuern im laufenden Haushaltsjahr 2026 und absehbar auch für die Folgejahre musste am 01.09.2026 eine erneute Haushaltswirtschaftliche Sperre für das Haushaltsjahr 2026 erlassen werden, um mit größtmöglichen Einsparungen dem Entstehen eines Jahresfehlbetrages 2026 bestmöglich entgegenzuwirken.

Weiterhin wurde festgestellt, dass für die Stadt die Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2027 ff. besteht.

Die notwendigen Sparmaßnahmen betreffen auch den Personalbereich. Das bedeutet, dass die geplante Nachbesetzung von Stellen, vorliegend der Stelle „Sachbearbeitung im städtischen Bauhof (m/w/d)“, aus genannten Gründen nicht erfolgen kann und im Wege einer internen Aufgabenumverteilung sicherzustellen ist.

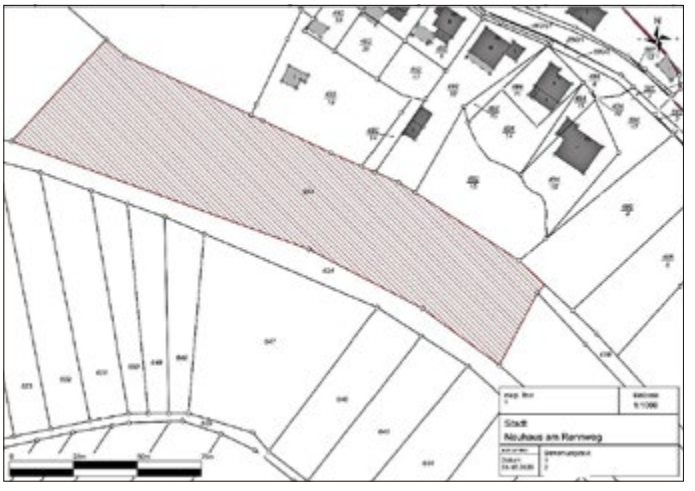
Im Ergebnis dessen ist die Entscheidung zur Aufhebung des Stellenbesetzungsverfahrens alternativlos.

Neuhaus am Rennweg, den 10.09.2026
Uwe Scheler
Bürgermeister

2. Öffentliche Ausschreibung zum Höchstgebot

Die Stadt Neuhaus am Rennweg verkauft im Wege der öffentlichen Ausschreibung zum Höchstgebot in Neuhaus am Rennweg - Ortsteil Piesau -, das Grundstück **Flurstück 619** der Gemarkung Piesau mit einer **Größe von 7.563 m² zum Höchstgebot.** Das Grundstück ist nicht vermietet oder verpachtet.

Bei dem Grundstück handelt es sich um Waldgrundstück, welcher jederzeit von Interessenten besichtigt werden kann.



Der Verkehrswert und somit **das Mindestgebot des Grundstückes beläuft sich auf 12.972,00 Euro**, gemäß Gutachten vom 20.04.2026

Schriftliche Gebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Kaufgebot Flurstück 619 - Gemarkung Piesau“ - nicht vor dem 31.10.2026, 10.00 Uhr öffnen“

bis zum **31.10.2026, 10.00 Uhr** zu richten an:

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
Stadtmanagement / Liegenschaften
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg

Die Gebotsöffnung erfolgt im Anschluss an die Gebotsfrist. Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt.

Die Stadt Neuhaus am Rennweg ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

2. Öffentliche Ausschreibung zum Höchstgebot

Die Stadt Neuhaus am Rennweg verkauft im Wege der öffentlichen Ausschreibung zum Höchstgebot in Neuhaus am Rennweg - Ortsteil Piesau -, das Grundstück **Flurstück 621** der Gemarkung Piesau mit einer **Größe von 2.566 m² zum Höchstgebot.** Das Grundstück ist nicht vermietet oder verpachtet.

Bei dem Grundstück handelt es sich um Waldgrundstück, welcher jederzeit von Interessenten besichtigt werden kann.



Der Verkehrswert und somit **das Mindestgebot des Grundstückes beläuft sich auf 3.755,00 Euro**, gemäß Gutachten vom 20.04.2026

Schriftliche Gebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Kaufgebot Flurstück 621 - Gemarkung Piesau“ - nicht vor dem 31.10.2026, 10.00 Uhr öffnen“

bis zum **31.10.2026, 10.00 Uhr** zu richten an:

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
Stadtmanagement / Liegenschaften
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg

Die Gebotsöffnung erfolgt im Anschluss an die Gebotsfrist. Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt.

Die Stadt Neuhaus am Rennweg ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.



Impressum

Stadtkurier Neuhaus

Amtsblatt der Stadt Neuhaus am Rennweg und der Gemeinde Goldistal
Herausgeber: Stadt Neuhaus am Rennweg, Gemeinde Goldisthal
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: 1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt bzw. der Gemeinden ist die Stadt bzw. die jeweilige Gemeinde verantwortlich. 2. Für alle anderen Veröffentlichungen ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich 3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: erscheint nach Bedarf
Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen: Laufend gesicherter Bezug ist nur im Abonnement möglich. Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres.
Die Kosten betragen 30,00 EUR/Jahr. Zu abonnieren ist das Amtsblatt bei LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/205021. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 30.11. dem Verlag vorliegen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung von 3,50 EUR für das Einzelexemplar inkl. Portokosten und gesetzlicher MwSt. einzeln zu erhalten. Die Bestellung hat bei der LINUS WITTICH Medien KG zu erfolgen. Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadt- bzw. Gemeindegebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadt- bzw. Gemeindegebiet lediglich eine Serviceleistung der Gemeinde darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.
Postanschrift für die Stadt Neuhaus am Rennweg bzw. die Gemeinde Goldisthal: Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

501U Neuhaus - Steinheid / Siegmundsburg - Scheibe-Alsbach / Goldisthal - Katzhütte und zurück

Linie: 501U	Montag-Freitag															Sa, Sonn- & Feiertag		
OVG Sonneberg Fahrt-Nr.	1	705	3		7	9	11	90	91	92	13	93	15	17	19	21	23	
Neuhaus, Zentrale Haltestelle ab	**5:45**	*6:30*	**7:35**		**10:05**	**12:35**	*13:22*				**14:43**		**16:00**	**17:05**	*8:55*	*12:55*	*15:55*	
Neuhaus, Gymnasium	|	|	|		|	12:38	*13:25*	*13:23*	*13:27*	*14:37*	14:46	*15:17*						
Umleitungsstrecke über Lauscha - Göritz																		
Steinheid, Markt	|	*7:07*	**7:53**		**10:23**	**12:58**	**13:52**	|	|	|	**15:06**	|	**16:20**	**17:23**	|	|	|	
Steinheid, Bäckerei	|	|	7:53		10:23	12:58	13:52	|	|	|	15:06	|	16:20	17:23	|	|	|	
Steinheid, Festeburgstr.	|	|	7:55		10:25	13:00	13:54	|	|	|	15:08	|	16:22	17:25	|	|	|	
Steinheid, Göritzwegschule	|	*7:10*	|		|	**13:00**	**13:55**	|	*13:50*	*15:00*	**15:08**	*15:40*	**16:23**	|	|	|	|	
Steinheid, Quelle	**6:08**		**7:55**		**10:25**	**13:00**	**13:57**	*13:45*	*13:51*	*15:01*	**15:08**	*15:41*	**16:23**	**17:25**	*9:15*	*13:15*	*16:15*	
Sonneberg | Emstadt-Bachfeld								*14:11*	*14:38*	*15:59*		*16:46*						
Limbach	6:10		7:57		10:27	13:02	13:59				15:10		16:25	17:27	*9:17*	*13:17*	*16:17*	
Siegmundsburg, Hiftenberg	6:12		7:59		10:29	13:04	14:01				15:12		16:27	17:29	*9:19*	*13:19*	*16:19*	
Siegmundsburg	6:12		8:00		10:30	13:05	14:02				15:13		16:28	17:30	*9:20*	*13:20*	*16:20*	
Siegmundsburg, Wendeschleife	**6:13**		**8:01**		**10:31**	**13:06**	**14:03**				**15:14**		**16:29**	**17:31**	|	|	|	
Siegmundsburg	6:14		8:02		10:32	13:07	14:04				15:15		16:30	17:32	*9:30*	*13:30*	*16:30*	
Siegmundsburg, Hiftenberg	6:15		8:03		10:33	13:08	14:05				15:16		16:31	17:33	*9:31*	*13:31*	*16:31*	
Limbach, Berg	6:17		8:05		10:35	13:10	14:06				15:18		16:33	17:35	*9:33*	*13:33*	*16:33*	
Scheibe/Alsbach, Berg	6:18		8:06		10:36	13:11	14:07				15:19		16:35	17:36	*9:34*	*13:34*	*16:34*	
Scheibe/Alsbach, Kleiner Mann	6:18		8:07		10:37	13:12	14:08				15:20		16:35	17:37	9:35	13:35	16:35	
Scheibe/Alsbach, Mohren	**6:20**		**8:08**		**10:38**	**13:13**	**14:09**				**15:21**		**16:36**	**17:38**	*9:36*	*13:36*	*16:36*	
Scheibe/Alsbach, Sportplatz	6:21		8:09		10:39	13:14	14:10				15:22		16:37	17:39	*9:37*	*13:37*	*16:37*	
Scheibe/Alsbach, Oberlandstr.	6:22		8:10		10:40	13:15	14:11				15:23		16:38	17:40	*9:38*	*13:38*	*16:38*	
Goldisthal, Oberbecken	6:24		8:12		10:42	13:17	14:13				15:25		16:40	17:42	*9:39*	*13:39*	*16:39*	
Goldisthal, Berg	6:30		8:19		10:49	13:24	14:20				15:32		16:47	17:49	*9:44*	*13:44*	*16:44*	
Goldisthal, Kindergarten	6:32		8:21		10:51	13:26	14:22				15:34		16:49	17:51	*9:46*	*13:46*	*16:46*	
Goldisthal, Kulturhaus	6:33		8:21		10:51	13:26	14:22				15:34		16:49	17:51	*9:47*	*13:47*	*16:47*	
Goldisthal, Schule	**6:36**		**8:25**		**10:55**	**13:30**	**14:26**				**15:38**		**16:53**	**17:55**	*9:48*	*13:48*	*16:48*	
508 Goldisthal, Schule ab			*9:10*			*13:35*					*16:45*				*9:48*	*13:48*	*16:48*	
508 Masserberg an			*9:25*			*13:50*					*17:00*				*10:00*	*14:00*	*17:00*	
Goldisthal, Kulturhaus			8:27		10:57													
Goldisthal, Kindergarten			8:27		10:57													
Katzhütte, Masserbrück			8:29		10:59													
Katzhütte, Bad			8:31		11:01													
Katzhütte, Oelze			8:32		11:02													
Katzhütte, Arztpraxis			8:33		11:03													
Katzhütte, Rohrhammer			8:34		11:04													
Katzhütte, Gemeinde			8:35		11:05													
Katzhütte, Markt an			**8:36**		**11:06**													

Linie: 501U	Montag-Freitag												Sa, Sonn- & Feiertag			
OVG Sonneberg Fahrt-Nr.	2*		71	72	4	8	10	705	14	16	18	20	22	24	26	
Katzhütte, Markt ab						**8:38**	**11:08**									
Katzhütte, Gemeinde						8:39	11:09									
Katzhütte, Rohrhammer						8:40	11:10									
Katzhütte, Arztpraxis						8:42	11:12									
Katzhütte, Oelze						8:43	11:13									
Katzhütte, Bad						8:44	11:14									
Katzhütte, Masserbrück						8:45	11:15									
Goldisthal, Kindergarten						8:47	11:17									
Goldisthal, Kulturhaus						8:48	11:18									
508 Masserberg ab										*13:50*		*17:00*	*10:00*	*14:00*	*17:00*	
508 Goldisthal, Schule an										*14:05*		*17:15*	*10:15*	*14:15*	*17:15*	
Goldisthal, Schule	**5:37**	**5:42**			**6:38**	**8:51**	**11:21**		**13:35**	**14:27**	**15:40**	**17:55**	*10:15*	*14:15*	*17:15*	
Goldisthal, Kulturhaus	5:39	5:44			6:40	8:53	11:23		13:37	14:29	15:42	17:57	*10:16*	*14:16*	*17:16*	
Goldisthal, Kindergarten	5:39	5:44			6:40	8:53	11:23		13:37	14:29	15:42	17:57	*10:17*	*14:17*	*17:17*	
Goldisthal, Berg	5:42	5:47			6:43	8:56	11:26		13:40	14:32	15:45	18:00	*10:18*	*14:18*	*17:18*	
Goldisthal, Oberbecken	5:49	5:54			6:50	9:03	11:33		13:47	14:39	15:52	18:06	*10:21*	*14:21*	*17:21*	
Scheibe/Alsbach, Oberlandstr.	5:51	5:56			6:52	9:05	11:35		13:49	14:41	15:54	18:09	*10:22*	*14:22*	*17:22*	
Scheibe/Alsbach, Sportplatz	5:52	5:57			6:53	9:06	11:36		13:50	14:42	15:55	18:19	*10:23*	*14:23*	*17:23*	
Scheibe/Alsbach, Mohren	**5:53**	**5:58**			**6:54**	**9:07**	**11:37**		**13:51**	**14:43**	**15:56**	**18:11**	*10:24*	*14:24*	*17:24*	
Scheibe/Alsbach, Berg	5:55	6:00			6:56	9:09	11:39		13:53	14:45	15:58	18:12	*10:26*	*14:26*	*17:26*	
Limbach, Berg	5:56	6:01			6:57	9:10	11:40		13:54	14:46	15:59	18:14	*10:27*	*14:27*	*17:27*	
Siegmundsburg, Hiftenberg	5:58	6:03			6:59	9:12	11:42		13:56	14:48	16:01	18:16	*10:29*	*14:29*	*17:29*	
Siegmundsburg	5:59	6:04			7:00	9:13	11:43		13:57	14:49	16:02	18:16	*10:30*	*14:30*	*17:30*	
Siegmundsburg, Wendeschleife	**6:00**	**6:05**			**7:01**	**9:14**	**11:44**		**13:58**	**14:50**	**16:03**	**18:17**	|	|	|	
Siegmundsburg	6:01	6:06			7:02	9:15	11:45		13:59	14:51	16:04	18:18	*10:40*	*14:40*	*17:40*	
Siegmundsburg, Hiftenberg	6:02	6:07			7:03	9:16	11:46		14:00	14:52	16:05	18:19	*10:42*	*14:42*	*17:42*	
Limbach	6:04	6:09			7:05	9:18	11:48		14:02	14:54	16:07	18:21	*10:44*	*14:44*	*17:44*	
Sonneberg | Emstadt-Bachfeld			*6:15*	*6:20*												
Steinheid, Quelle	**6:06**	**6:11**	*7:06*	*7:10*	**7:07**	**9:20**	**11:50**		**14:04**	**14:56**	**16:09**	**18:24**	*10:46*	*14:46*	*17:46*	
Steinheid, Festeburgstr.	6:07	6:12	*7:07*	|	7:08	9:21	11:51		14:05	14:57	16:10	|	|	|	|	
Steinheid, Göritzwegschule	|	|	*7:08*	|	**7:10**	|	|	*12:55*	**14:06**	**14:58**	|	|	|	|	|	
Steinheid, Bäckerei	6:09	6:14	|	|	7:10	9:23	11:53	|	14:07	15:00	16:12	|	|	|	|	
Steinheid, Markt	**6:10**	**6:15**	|	|	**7:11**	**9:24**	**11:54**	|	**14:08**	**15:01**	**16:13**	|	|	|	|	
Umleitungsstrecke über Göritz-Lauscha																
Neuhaus, Gymnasium	|	|	*7:32*	*7:33*	7:31	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	
Neuhaus, Zentrale Haltestelle an	**6:30**	**6:35**			**7:31**	**9:44**	**12:14**	*13:25*	**14:28**	**15:21**	**16:33**	**18:47**	*11:09*	*15:09*	H	
405 nach Saalfeld ab	*6:33*	*6:40*														

H Haltestelle wird nur bei Bedarf zum Aussteigen bedient

* ohne Sperrung Gräfenthal in Linie 405 verkehrt an Schultagen 5'später

nur an Schultagen/ Thür.

nur freitags an Schultagen/ Thür.

Am 24. und 31.12.2026 verkehren die Busse wie samstags bis 15:00 Uhr.

Fahrzeiten lt. Fahrplan Linie 508 - Ilchmann Tours GmbH

Fahrzeiten lt. Fahrplan Linie 705

Der Umleitungsfahrplan wird nur während der Vollsperrung der B281 zwischen Steinheid und Neuhaus gefahren.

In den Wintermonaten wird die B281 für den Verkehr freigegeben.

Oktoberfest in Piesau

25 JAHRE Partnerschaft

der Gemeinden

Piesau und Damflos

17:00 Uhr

Feierstunde

im Saal Thüringer Wald in Piesau

mit Ansprachen und Rückblick
auf 25 Jahre Partnerschaft



Am 23. Oktober 2026

ab 18 Uhr
geselliger Abend
mit Carsten Kirsch





Für Speisen und Getränke sorgen die Vereine.

EINTRITT FREI

Liebe Neuhäuser, Lichtner, Limbacher, Neumannsgründer, Piesauer, Scheibe-Alsbacher, Siegmundsburger und Steinheider,
sehr geehrte Vereine, Gewerbetreibende und Unternehmen der Stadt Neuhaus am Rennweg und Umgebung,
werte Gäste,

Budenzauber am Bürgerhaus

Aufgrund der positiven Resonanz aus der Bevölkerung zu den letzten Budenzauberveranstaltungen am Bürgerhaus in Neuhaus am Rennweg, möchten wir erneut den Aufruf starten, sich am Budenzauber 2026 zu beteiligen.

Die letzten Weihnachtsmärkte und der Budenzauber sind durch das großartige Engagement und die vielfältigen Angebote aller Beteiligten in positiver Erinnerung geblieben.

Mögliche Termine:

28.11.2026
29.11.2026
04.12.2026
05.12.2026
06.12.2026
11.12.2026
18.12.2026
19.12.2026
20.12.2026

jeweils von 17:00 Uhr – 20:00 Uhr

Wichtiger Hinweis:
Die von der Stadt bereitgestellten Verkaufshütten sind in diesem Jahr kostenpflichtig. Die Bereitstellungskosten für eine Verkaufshütte betragen 55,00 Euro pro Tag.

Bitte wendet euch mit euren Ideen und der Bedarfsmeldung für den Budenzauber bis zum 20.November 2026 an Frau Sandra Winter unter 03679 7902- 41 oder per E-Mail an sandra.winter@neuhaus-am-rennweg.de.

Wir freuen uns auf eure kreativen und kulinarischen Vorschläge und Ideen!

Euer Bürgermeister
Uwe Scheler

Wenn die Tage kürzer werden, rückt die Weihnachtszeit näher!

Liebe Neuhäuser, Lichtner, Limbacher, Neumannsgründer, Piesauer, Scheibe-Alsbacher, Siegmundsburger und Steinheider,
sehr geehrte Vereine, Gewerbetreibende und Unternehmen der Stadt Neuhaus am Rennweg und Umgebung,
werte Gäste,

Für die diesjährige Bergweihnacht **am 12. und 13. Dezember 2026**

werden interessierte Vereine, Händler, Gewerbetreibende gesucht, die das weihnachtliche Markttreiben mit ihren Angeboten bereichern möchten.

Ob Kunsthandwerk, weihnachtliche Dekorationen, regionale Produkte, Geschenkartikel oder kulinarische Spezialitäten – wir freuen uns auf ein vielfältiges Angebot und laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein.

Zur besseren Planung bitten wir um eine verbindliche Bedarfsmeldung für die benötigten Verkaufsflächen bzw. Verkaufshütten.

Wichtiger Hinweis:
Es fallen Gebühren nach Marktgebührensatzung an.
Die von der Stadt bereitgestellten Verkaufshütten sind in diesem Jahr kostenpflichtig.
Die Kosten für die Bereitstellung einer Verkaufshütte betragen 55,00 Euro pro Tag.

Interessenten werden gebeten, ihre Teilnahme sowie ihren Bedarf an einer Verkaufshütte bis zum 27. November 2026 bei Frau Sandra Winter unter 03679/7902-41 oder per E- Mail sandra.winter@neuhaus-am-rennweg.de anzumelden.

Euer Bürgermeister
Uwe Scheler

Rennsteigregion Neuhaus am Rennweg

2.2. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal

5. GOLDISTHALER HERBSTFEST

DER BLASMUSIK

die Goldisthaler Blasmusikanten

laden ein am:



Sonntag, 08.11.2026 ins

Kultur+Vereinshaus Goldisthal



Ab 14.00 Uhr

Es spielen für euch die:

Goldisthaler Blasmusikanten

Musikverein Oelze e.V.

ab ca. 17.30 Uhr spielen wir zusammen für euch

Wir planen ein paar musikalische Überraschungen

Natürlich wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt,

Speisen und Getränke, Kaffee, Kuchen, Bratwürste, Rostbrätel, Butterbretzeln.

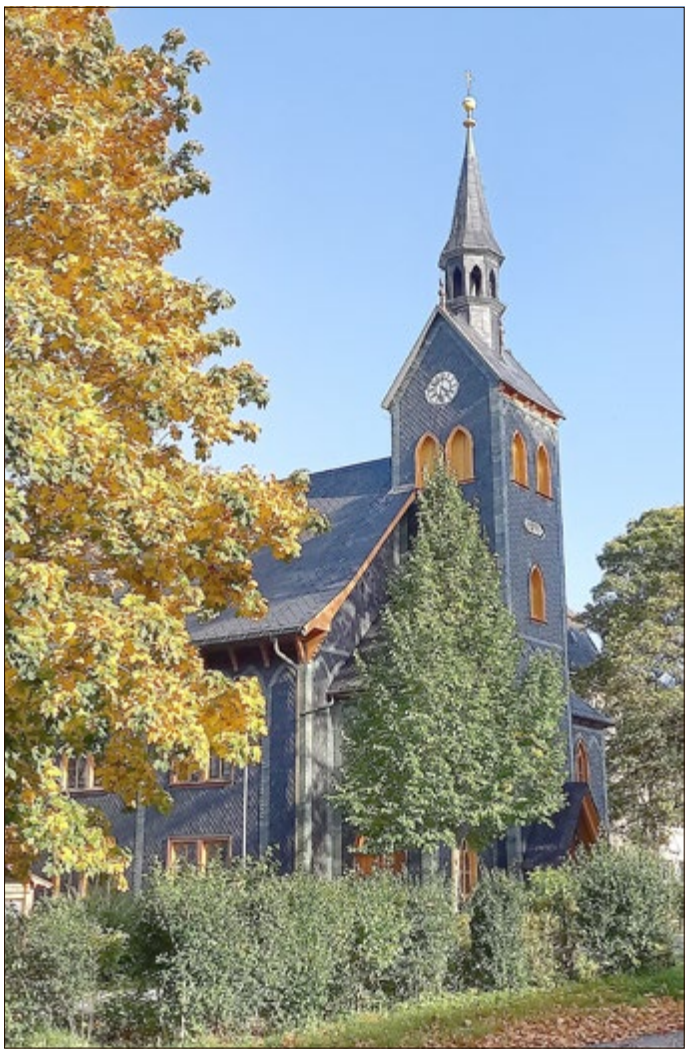
Eintritt frei !

Euere „Goldisthaler Blasmusikanten" Blasmusik aus Thüringen seit 1908



2.3. Nichtamtlicher Teil anderer Behörden/ Körperschaften

Alle Jahre wieder ... ...



Neuhäuser Holzkirche im Herbst 2026 *Foto: Ingo Greiner*

In der wunderschön geschmückten Neuhäuser Holzkirche mit Erntedankkranz fand kürzlich wieder ein traditioneller und würdiger Erntedankgottesdienst statt, den Kantor Matthias Erler unter Einbeziehung des Kirchenchores hielt.



Ein reich gedeckter Gabentisch zum Erntedank
Foto: Ingo Greiner

Der viele Blumenschmuck für den Erntekranz und die Ausgestaltung des Kirchenraumes. sowie die vielen Gaben auf dem Tisch, die an die Tafel in Neuhaus am Rennweg weitergegeben werden, kamen von Spendern aus der Gemeinde.



Von links: Frau Edith Huwe und Frau Renate Michel unter dem Erntekranz *Foto: Ingo Greiner*

An der Herstellung des schmucken Erntekranzes hat auch diesmal wieder Edith Huwe mitgewirkt. „Es muß wohl nunmehr schon mein 50. Erntedankkranz sein, den ich mit Fleiß und handwerklicher Sorgfalt gebunden habe. Dabei wird eine große Kranzunterlage mit reifem Getreide eingebunden und dann mit vielfältigen frischen Blumen geschmückt. Das ist schon etwas mühsam und braucht mindestens eine Stunde Zeit. Gott sei Dank gab es in diesem Jahr noch keinen Frost, damit die Blumen ihre Schönheit entfalten konnten, “ meinte stolz die nunmehr 92- jährige Neuhäuser Seniorin.



Blumenschmuck zum Erntedank *Foto: Ingo Greiner*

Wie in den vergangenen Jahren waren auch diesmal wieder engagierte ehrenamtliche Vertreter des Vereines „Leseinsel“ aus Bad Blankenburg mit einem umfangreichen „Büchertisch“ dabei, der auch gerne von den Anwesenden genutzt wurde.

g.i.

Unsere Gottesdienste Oktober 2026

Sonntag, 25.10.
14.00 Uhr Scheibe
17.00 Uhr Lauscha
Freitag, 30.10.
CHURCHNIGHT (Kirchennacht) in LAUSCHA
Samstag, 31.10.
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neuhaus für Alle

VORSCHAU IN DEN NOVEMBER:

Sonntag, 01.11.
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Steinheid für ALLE

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Neuhaus am Rennweg, Schmalenbuchener Str. 60

Gottesdienst

sonntags 10:00 Uhr

Gäste sind herzlich eingeladen.

Rückfragen unter 0171 5622662
https://neuhaus-am-rennweg.nak-nordost.de/

3. Öffentlicher Teil



AWO Kiga „Gänseblümchen“ Lichte

Nachdem die „Gänseblümchen“ Kinder gut ins neue Kindergartenjahr gestartet sind, standen schon die ersten aufregenden Events an. Unsere 10 künftigen Schulanfänger durften sich auf ihren Besuch in der Stadtbibliothek Neuhaus freuen, wo sie von Frau Luthardt herzlich empfangen wurden und viel Interessantes über die Bibliothek und deren Nutzung erfuhren. Sie lauschten einer kleinen Geschichte und konnten bereits ihr erstes ausgeliehenes Buch mit nach Hause nehmen.

Unser Waldprojekt begann mit einem schönen herbstlichen Waldtag, dem Sammeln von Naturmaterialien zum Gestalten von Erdgläsern sowie kreativen Gestalten von Pilzen und Bäumen.

Mit einem märchenhaften Programm erfreuten wir die Besucher der Lichtner Kirmes. Die Kinder hatten viel Freude, in die verschiedensten Märchenrollen zu schlüpfen und diese musikalisch nachzuspielen. Für die kleinen Künstler gab es jede Menge Applaus und eine großzügige Spende vom Kirmesverein.

Zum Welt - Kindertag trafen wir uns zu einem gemütlichen Vormittag mit dem Kino von den „Regenbogenkobolden“ sowie Spaß und Spiel und zum Schluss bekam jeder eine kleine gebastelte Überraschung.

Am 30. September fand in allen Kindergärten ein Mehr Wert Tag der AWO statt, so öffneten auch wir unsere Türen und konnten viele kleine und große Gäste begrüßen. Passend zu unserem „Haus der kleinen Forscher“ gab es Stationen mit Kreativ- und Forscherangeboten zu den Themen Wasser, Erde, Luft und Farben. Eröffnet wurde der Nachmittag mit vielen bunten Luftballons, die sich in den blauen sonnigen Himmel erhoben. Danach startete die Zeit zum Erkunden, Entdecken und Spielen. Die Feuerwehr und Polizei waren auch vertreten und wurden von allen Kindern begeistert aufgenommen. Kleine Geschenke und Basteleien wurden von den Elternvertretern angeboten, für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt. Von hier aus noch einmal ein riesengroßes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die uns bei der Vorbereitung, Durchführung und Ausgestaltung des Tages der offenen Tür unterstützt haben.

Nun sind wir bereits in die Ernte Dank Zeit gestartet, wie jedes Jahr mit einem Besuch des Gemeindesaals in Lichte. Gern folgten wir der Einladung von Frau Büttner, brachten ein Erntekörbchen vorbei und sangen gemeinsam mit musikalischer Begleitung Herbstlieder. Jedes Kind durfte ein Erntekörbchen mit in den Kindergarten bringen. Diese waren reichlich gefüllt mit den Früchten des Herbstes. In den kommenden Tagen werden wir all die tollen Dinge verwerten, so z. B. als Obstsalat, Kürbissuppe, Kartoffelchips und zur Fütterung der Tiere in der nahenden kalten Jahreszeit.

Zum Krabbelkreis, der jeden ersten Mittwoch im Monat bei uns von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr stattfindet, laden wir euch gerne ein.

Seid herzlich willkommen!

Es grüßen die Kinder und das Team
des AWO Kindergarten „Gänseblümchen“ Lichte







AWO AJS gGmbH

Kindergarten
„Haus der kleinen Strolche“
Poststraße 5
98724 Neuhaus/Rwg. OT Steinheid
Tel. /Fax 036704/80207



Foto: Anne Köhler

In unserem AWO AJS Kindergarten „Haus der kleinen Strolche“ in Steinheid findet jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15:30 Uhr ein Eltern-Kind-Nachmittag statt.

Alle interessierten Eltern, die unsere Einrichtung gerne kennenlernen möchten, sind mit ihren Kleinkindern recht herzlich eingeladen.

Ein gemeinsamer Austausch in entspannter Atmosphäre soll erste Fragen klären und anfängliche Ängste nehmen.

Termine 2026

04.11.2026
02.12.2026

Eine telefonische Voranmeldung (036704/80207) zur besseren Planung ist wünschenswert.

Das Strolchenteam







Neues vom Folkloreensemble Neuhaus am Rwg. e. V.

Wir sind umgezogen. Unsere neuen Räumlichkeiten befinden sich in Neuhaus in der Sonneberger Str. 115, gegenüber vom Hotel Hirsch im Anbau des Hauptgebäudes über dem Opel Club. Die Räume ermöglichen uns all das, was wir uns vorgenommen haben zu verwirklichen.
Sie eignen sich gut zum Singen und zum Tanzen. Sind hell, freundlich und haben eine wunderbare Aura.

Wir suchen Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Weibliche, Männliche und diverse Personen jedes Alter.
Wichtig ist das sie gerne singen, tanzen oder musizieren.
Unser Ziel ist neben der pflege der Folklore und Klassik, altes im neuen Kleid zu präsentieren.
Altes im neuen Kleid - „Wir rocken die Folklore“ das Heißt das Volkslieder, die sich dazu eignen, mit einem neuen Rhythmus zu interpretieren.
Dafür wollen wir Menschen gewinnen, die mitsingen, tanzen und evtl. mit Instrumenten begleiten.



Chorprobe in den neuen Proberäumen mit Dirigentin Elena Hausdörfer-Wiener. Foto: Herbert Thees

Natürlich haben die schönen Volkslieder und klassische Lieder weiterhin ihren Platz in unseren Repertoire und werden bewahrt.

Die Chorprobe findet jeweils Mittwoch um 18.30 Uhr in den oben genannten Räumen statt. Jeder der gerne mitmachen möchte ist herzlich eingeladen.
Kinder, die gerne tanzen, können jeweils am Montag um 16.00 Uhr die Tanzprobe besuchen.



Gemischter Chor und Tanzgruppe bei einem schwungvollen Auftritt. Foto: Herbert Thees

Sollten sie Haltungs- bzw. Selbstbewusstsein Probleme haben, können sie es mit Tanzen korrigieren, auch ihre Kognitiven Fähigkeiten verbessern sich durch Bewegung mit Musik.
Größere Kinder sowie Erwachsene haben die Möglichkeit um 18.30 Uhr zu tanzen.

Der Vorstand des Folkloreensembles

Kontakt: kontakt@folkloreensemble.de
Telefon: 0176 64269113

Gesundheitssporttag des KSB

Neues ausprobieren und gemeinsam in Bewegung kommen

Am Samstag, 7. November, lädt der Kreissportbund Sonneberg Frauen und Mädchen zum 27. Gesundheitssporttag ein. In der Sonneberger Lohau-Sporthalle können sie verschiedene Gesundheitssportangebote aus den Vereinen kennenlernen - egal, ob sie schon Mitglied sind oder noch nach einer passenden Sportart suchen. Die Teilnahme ist kostenlos.



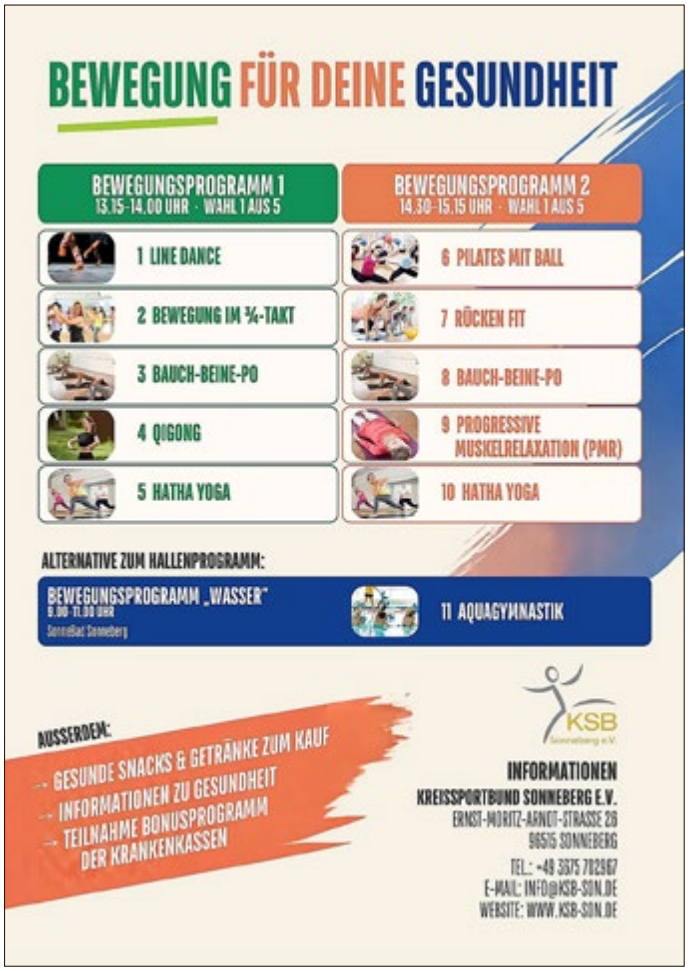
Los geht es um 12:30 Uhr mit der Eröffnung und einer gemeinsamen Erwärmung. Anschließend stehen zwei Sporteinheiten auf dem Programm: Von 13:15 bis 14:00 Uhr können die Teilnehmerinnen zwischen Line Dance, Bewegung im ¾-Takt, Bauch-Beine-Po, Qigong und Hatha Yoga wählen. Nach einer Pause mit Snacks, Getränken und Informationen rund um die Gesundheit geht es um 14:30 Uhr weiter. Dann gibt es Pilates mit Ball, Rücken Fit, Bauch-Beine-Po, Progressive Muskelrelaxation (PMR) und Hatha Yoga. Pro Einheit wird ein Angebot ausgewählt. Qigong, PMR und Hatha Yoga finden in den Räumen der Landvolkbildung statt.

Wer lieber im Wasser trainiert, kann bereits am Vormittag zur Aquagymnastik ins SonneBad kommen. Von 9:00 bis 11:00 Uhr wird dort im Flach- und Tiefwasser geübt - mit und ohne Kleingeräte. Das Wasserangebot lässt sich alternativ oder zusätzlich zum Hallenprogramm besuchen.

Neben den Sportangeboten gibt es verschiedene Aussteller mit Informationen zum Thema Gesundheit. Die Schülerfirma „Snack Fox eG“ der Sibylle-Abel-Schule Sonneberg bietet gesunde Snacks und Getränke zum Verkauf an.

Der Gesundheitssporttag ist eine gute Gelegenheit, neue Bewegungsangebote auszuprobieren und Vereine aus der Region kennenzulernen. Vielleicht ist ja ein Angebot dabei, das Lust macht, auch künftig dabei zu bleiben.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.ksb-son.de oder durch Scannen des QR-Codes. Weitere Fragen steht die Geschäftsstelle des KSB unter 03675-702967 gerne zur Verfügung.



Im Herbst wird es bunt!

Schwarzlicht-Sport in Sonneberg

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem Landesprogramm „Denk bunt" des Thüringer Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie startet die Kreissportjugend Sonneberg zusammen mit drei Sportvereinen (TSV Meng.Hämmern, SG 51 Sonneberg und SV Rennsteig Neuhaus e.v.) im Jahr 2026 mit drei Schwarzlicht-Sportveranstaltungen für alle Sportbegeisterten von 7 - 27 Jahren, unter dem Motto „Blacklight- Color Night - Gemeinsam leuchten" durch. Drei Sportvereine In den abgedunkelten Hallen sorgen dann sechs Schwarzlicht-Fluter im Zusammenspiel mit fluoreszierenden Farben für knallige Lichteffekte. Die Mitspieler haben die Möglichkeit, sich und ihre Kleidung zu präparieren. Dafür stellt die Sportjugend in begrenzter Menge T-Shirts, UV-Stoffmalfarbe, Neon-Bodypainting- Farbe zur Verfügung. Außerdem kann man sich schminken.
Die Tische, Schläger und Bälle machen wir im Vorfeld UV-Lichttauglich.
Wer eigenes Equipment, sei es Kleidung oder Sportgeräte mitbringt, darf das selbstredend mit unseren Farben oder Neon-Klebeband „verschönern".
Das anschließende Spielen in farbiger Vielfalt, soll keinen Wettbewerbscharakter haben, sondern vielmehr ein buntes Miteinander aller darstellen.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt, allerdings herrscht striktes Alkoholverbot.
Für die Veranstaltung gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit vielen gutgelaunten Mitspielern!

Termine:
Schwarzlichtbadminton
21.11.2026, 18.-22.00 Uhr in der in der Meng.-Hämm.-Arena

Schwarzlichttischtennis
27.11.2026, 18.bis 22.00 Uhr WOLKE 14

Schwarzlichtvolleyball
28.11.2026 ab 17.00 Uhr in der Guts-Muths-Halle in Neuhaus/Rwg. (Anmeldung erforderlich)

Weitere Informationen unter Telefon: 03675 / 702967
oder www.ksb-son.de.







Auf der Suche nach Uran

Wie die Morassina wiederentdeckt wurde

Nachdem der Alaunschieferbergbau in der Morassina im 19. Jahrhundert zum Erliegen gekommen war, verfielen die Zugänge zum ehemaligen Bergwerk und die alten Grubenbaue gerieten zunehmend in Vergessenheit. Ganz verschwunden war das Interesse an der Morassina jedoch nicht.

Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts rückte das Gebiet erneut in den Blick. 1916 erhielt der Saalfelder Kaufmann Otto Wohlfahrt das Bergwerkseigentum im Umfeld der Morassina neu verliehen. Offiziell sollten unter anderem Gold und Silber aus dem Pyrit des Alaunschiefers gewonnen werden. Nach den überlieferten Unterlagen verfolgte Wohlfahrt jedoch auch die Absicht, die Grube zu Schauzwecken herzurichten. Dazu kam es nicht: Ein Gerichtsurteil untersagte ihm, im Bereich der Thüringer Staaten und der in Thüringen gelegenen preußischen Gebiete ein Konkurrenzunternehmen zu den Saalfelder Feengrotten zu errichten. 1928 wurde das Grubenfeld wieder bergfrei.

Eine entscheidende Wendung brachte das Jahr 1951. Auf der Suche nach Uranerz und Uranverbindungen untersuchte die Wismut auch die längst verfallenen Grubenbaue des ehemaligen Vitriolwerkes. Die Hilfsbergleute Max Scharte, Werner Grießmann und Hans Hutschenreuther wältigten, einem Hinweis des Jagdhüters Arno Gräf folgend, einen Zugang zum alten Hohlraumsystem wieder auf. Dabei stießen sie auf die außergewöhnlichen Tropfstein- und Sinterbildungen, die sich in den von Bergleuten geschaffenen Hohlräumen entwickelt hatten.



Altes Talbild Juli 1990

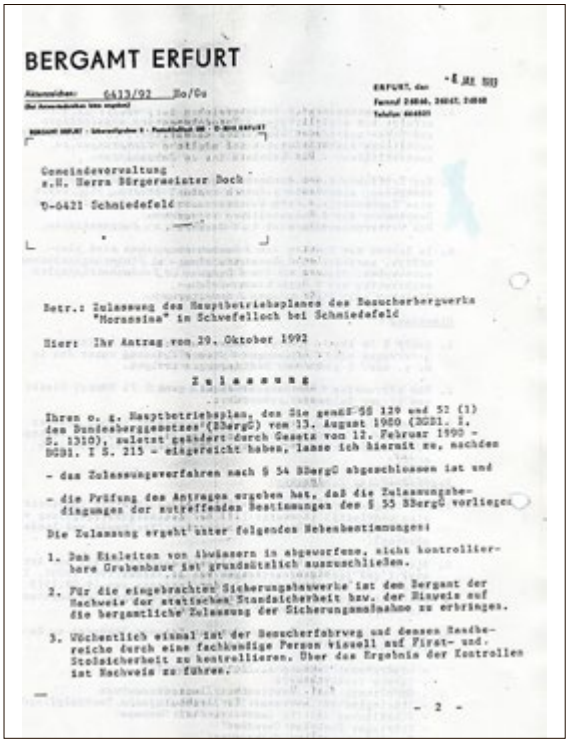
Der sowjetische Stadtkommandant von Gräfenthal, Kubatow, und der Schmiedefelder Bürgermeister Hans Kästner veranlassten zunächst Stillschweigen über den Fund. Gleichzeitig entstanden gemeinsam mit Fachleuten der Eisenerzgrube Schmiedefeld und der Maxhütte Unterwellenborn erste Überlegungen, Teile der Grubenbaue eines Tages der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



Erstbefahrung Tiefe Sohle 1993

Doch bis dahin sollten noch fast vier Jahrzehnte vergehen. Immer wieder setzten sich engagierte Schmiedefelder für die Erschließung der Morassina ein. Die Vorhaben scheiterten jedoch lange Zeit an fehlenden Mitteln sowie politischen Bedenken und Konkurrenzängsten.

Erst am 13. September 1989 gab der Rat des Bezirkes Suhl, Abteilung Geologie, grünes Licht. Bis September 1992 folgten umfangreiche Ausbau- und Sicherungsarbeiten. Mehr als 800 Kubikmeter Beton und 10.000 Form- und Ziegelsteine wurden verarbeitet, hinzu kamen fast drei Kilometer Elektroinstallation. Zahlreiche Firmen, Vereine, Behörden, Einzelpersonen und Beschäftigte der damaligen Gemeinde Schmiedefeld wirkten an der Erschließung mit.



BERGAMT ERFURT

Gemeindeverwaltung
z.H. Herrn Bürgermeister Doch
O-6421 Schmiedefeld

Betr.: Zulassung des Hauptbetriebsplanes des Besucherbergwerks "Morassina" in Schwefelloch bei Schmiedefeld

Hier: Ihr Antrag vom 29. Oktober 1992

Zulassung

Ihren o. g. Hauptbetriebsplan, den Sie gemäß §§ 129 und 52 (1) des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I, S. 1310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Februar 1990 - BGBl. I S. 215 - eingereicht haben, lasse ich hiermit zu, nachdem

- das Zulassungsverfahren nach § 54 BBergG abgeschlossen ist und
- die Prüfung des Antrages ergeben hat, daß die Zulassungsvoraussetzungen der zutreffenden Bestimmungen des § 55 BBergG vorliegen.

Die Zulassung ergeht unter folgenden Nebenbestimmungen:

1. Das Einleiten von Abwässern in abgeworfene, nicht kontrollierbare Grubenbaue ist grundsätzlich auszuschließen.
2. Für die eingebrachten Sicherungswerke ist den Bergamt der Nachweis der statischen Standsicherheit bzw. der Hinweis auf die bergamtliche Zulassung der Sicherungsmaßnahme zu erbringen.
3. Wöchentlich einmal ist der Besucherfahrweg und dessen Nachbereiche durch eine fachkundige Person visuell auf First- und Stoßsicherheit zu kontrollieren. Über das Ergebnis der Kontrollen ist Nachweis zu führen.

- 2 -

An Pfingsten 1993 war es schließlich soweit: Nach Jahrzehnten immer neuer Anläufe wurde die Morassina für Besucher geöffnet. Mehr als 6.000 Gäste kamen zur feierlichen Eröffnung nach Schmiedefeld.



Neuer Stollen Oktober 1990

Dass die Morassina heute zugänglich ist, war somit weder das Ergebnis eines einzelnen Fundes noch eines einzelnen Beschlusses. Zwischen den ersten Überlegungen zu einer touristischen Nutzung zu Beginn des 20. Jahrhunderts, der Wiederaufwältigung 1951 und der Eröffnung 1993 lagen Jahrzehnte, in denen sich immer wieder Menschen für den Erhalt und die Erschließung des alten Bergwerkes einsetzten.

Halloween in der Morassina

Wer die Morassina einmal auf ganz andere Weise erleben möchte, hat dazu am 25. Oktober 2026 ab 16:00 Uhr Gelegenheit. Unter dem Titel „Morassi und die Nacht der verschwundenen Farben - Ein schaurig-buntes Halloween-Abenteuer unter Tage“ erwacht Morassis Geschichte zum Leben.

Schon auf dem Weg hinein ins Schwefelloch beginnt die Grenze zwischen Wirklichkeit und Märchen zu verschwimmen. Die Besucher tauchen ein in den geheimnisvollen Zauberwald aus Morassis Geschichte und folgen seinen Spuren bis tief hinein in die Morassina. Unter Tage führt ihr Weg mitten hinein in Morassis Abenteuer. Vorbei an verschiedenen Schauplätzen des Märchens folgen sie der Geschichte und kommen dabei Stück für Stück dem Geheimnis der verschwundenen Farben auf die Spur.

Eine Vorbestellung oder Reservierung der Eintrittskarten ist nicht möglich. Die Tickets gibt es am Veranstaltungstag direkt vor Ort. Da die Kapazitäten unter Tage begrenzt sind, lohnt es sich, rechtzeitig da zu sein - wer früh kommt, sichert sich seinen Platz für das Halloween-Abenteuer.

Weitere Informationen rund um Halloween in der Morassina finden Sie unter www.morassina.de sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.



Naturpark-Erlebnisse im November 2026

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale

Herzlich Willkommen im November!

Der Herbst zeigt sich noch einmal von seiner gemütlichen Seite: Bunter Blätter, kühle Tage und vielleicht die ein oder andere Tasse Tee laden dazu ein, es etwas ruhiger angehen zu lassen.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Monat mit interessanten Neuigkeiten, Tipps und Informationen aus dem Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale zu begleiten.

Erfahren Sie etwas über die heimliche Jägerin der Wälder in einem Online-Vortrag, wandern Sie mit allen Sinnen auf dem Pfad durch das malerischen Siechenbachtal oder besuchen Sie Ende des Monats schon die ersten Weihnachtsmärkte, es lohnt sich auf jeden Fall!

Mehr Naturpark-Erlebnisse und alle Details finden Sie auf unserer Internetseite.

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Sonntag | ganzjährig | 09 Uhr
Von Grünen Eseln und Grauen Affen und Ausblick mit und ohne Fliegenpilz
Entdecken Sie auf der naturkundlichen Wanderung die Umgebung von Bad Lobenstein. Erfahren Sie viel Wissenswertes und Interessantes zur Natur am Wegesrand, wöchentlich wechselnden Routen und Themen je nach Jahreszeit, z. B. Rennsteig, Felsengrotte, Koseltal oder Hakengrund **Details:** Median Klinik, Am Kießling 1, 07356 Bad Lobenstein | 2 - 2,5 Uhr | 3 - 8 km | Skg: leicht-mittel | 5 Euro | **Anmelden bei:** ZNL Yvonne Gerlach | 0173 8658389 (WhatsApp/SMS) | isy_g@web.de, ZNL Alexandra Triebel | 0173 3543128 (WhatsApp/SMS) | naturfuehrer@freenet.de oder Ornithologe Frank Radon

Jeden 1. Samstag im Monat | ganzjährig | 10 Uhr
Wandern auf hundertjährigen Spuren
Entdecken Sie in und um Ziegenrück alte Wanderwege neu und erfahren dabei Interessantes zu Natur und Geschichte! Auf wechselnden Touren von 4 - 10 km erkunden wir Ziegenrück und seine malerische Umgebung. **Details:** Ziegenrück, Plothental 1, Vereinshaus | 4 Euro | Ki. bis 14 Jahre: 0,01 € je cm Körpergröße | trittsicheres Schuhwerk und eigene Rucksackverpflegung **Anmelden bei:** ZNL Kerstin Höbelt | 0173 3626366 | wandern.zck@gmail.com

Jeden 1. Sonntag im Monat | ganzjährig | 14 Uhr
Rundgänge durch den Schlosspark Ebersdorf
Gehen Sie mit uns auf Exkursion in die Geschichte des kleinen Fürstentums Reuß j. L. Ebersdorf und erleben Sie die herrliche Natur des Schlossparks - einem Landschaftsgarten im englischen Stil des 19. Jahrhunderts. Entdecken Sie mit uns die Sehenswürdigkeiten der ca. 52 Hektar großen Anlage, wie das von Ernst Barlach gestaltete Grabmal der Fürstenfamilie Reuß j. L., die Orangerie und natürlich das Schloss. **Details:** Kirchplatz (Orangerie), PP, 07929 Saalburg-Ebersdorf | 2 Uhr | 3 km | Skg: leicht | barrierefrei | Spende für den Verein | **Infos bei**: Schlossparkverein Ebersdorf | 036651 30755 | 0170 3108162 | schlossparkverein-ebersdorf@web.de

Veranstaltungen im November

01.11.2026 und 22.11.2026 | So | 9 Uhr | Geführte Wanderung
Ausblicke mit und ohne Fliegenpilz
Entdecken Sie auf einer naturkundlichen Wanderung die Umgebung von Bad Lobenstein und erfahren Sie viel Wissenswertes und Interessantes zur Natur am Wegesrand. Jeden Sonntag wechselnde Routen und Themen je nach Jahreszeit. **Details:** Treffpunkt: Median Klinik, Am Kießling 1, 07356 Bad Lobenstein | 2 - 2,5 Uhr | 4 - 6 km | SKg: leicht- bis mittelschwer | 5 Euro **Anmelden:** Ja, wichtig! Bitte melden Sie sich bei den Veranstaltenden an! Hier erfahren Sie auch mögliche Änderungen. Ohne Anmeldungen finden einzelne Veranstaltungen nicht statt**. Veranstalter:** ZNL Yvonne Gerlach, Tel.: 0173 8658389, isy_g@web.de

05.11.2026 | Do | 18 Uhr | Online-Vortrag
Die Wildkatze in Thüringen - Heimliche Jägerin der Wälder
Die Europäische Wildkatze zählt zu den seltenen heimischen Wildtieren - und doch streift sie heute wieder durch viele Thüringer Wälder. Der Vortrag zeigt, wie sie lebt, welche Lebensräume sie braucht und welche Maßnahmen ihren Schutz ermöglichen. Packende Bilder und aktuelle Daten aus dem Wildkatzen Monitoring machen die heimliche Waldbewohnerin greifbar. Erfahren Sie mehr über ein Tier, das trotz seiner Rückkehr kaum jemand je zu Gesicht bekommt. **Details:** Treffpunkt: online |1,3 Uhr |Referent: Thomas Mölich | **Anmelden:** Ja, wichtig! Bitte melden Sie sich bei den Veranstaltenden an! Hier erfahren Sie auch mögliche Änderungen. Ohne Anmeldungen finden einzelne Veranstaltungen nicht statt. **Veranstalter:** Volkshochschule Schleiz, Tel.: 03663 488144

06.11.2026 | Fr | 18:30 Uhr | Wilde Kräuterapotheke
Die Gicht
Die Gicht wurde früher auch als „Krankheit der Könige“ bezeichnet. Geschichte, Ursachen, Wohlstandskrankheit? Ernährung und Pflanzen, die Linderung verschaffen. **Details:** Treffpunkt: Schloss Harra, Kirschberg, 07366 Rosenthal am Rennsteig, OT Harra | 2 Uhr | 15 Euro inkl. Skript **Anmelden:** Ja, wichtig! Bitte melden Sie sich bei den Veranstaltenden an! Hier erfahren Sie auch mögliche Änderungen. Ohne Anmeldungen finden einzelne Veranstaltungen nicht statt**. Veranstalter:** ZNL Gesine Müller | 0176 22557871 | WhatsApp-Kanal: Kräutersine’s Kräuterwerkstatt | info@kraeutersine.info | www.Kraeutersine.info

07.11.2026 und 21.11.2026 | Sa | jeweils 14 Uhr | Waldbaden
Ein Schnupperwaldbad
Shirin Yoku - Waldbaden - Das sind Begriffe die einen um die Ohren schwirren, aber was steckt dahinter? Kommen Sie mit mir in den Wald, zu einem Schnupperwaldbad. Wir tauchen in die Atmosphäre des Waldes ein. Sie lernen viel über die Farbe Grün, Bäume und Kräuter. Bei einfachen Übungen, der jeweiligen Jahreszeit entsprechend, nehmen Sie die Atmosphäre, die Ruhe und den Duft des Waldes in sich auf. **Details:** Treffpunkt: Median Klinik, Eingang, Am Kießling 1, 07356 Bad Lobenstein | 1,5 Uhr | 2 km | Skg: leicht | Sitzunterlage mitbringen | 10 Euro | **Anmelden:** Ja, wichtig! Bitte melden Sie sich bei den Veranstaltenden an! Hier erfahren Sie auch mögliche Änderungen. Ohne Anmeldungen finden einzelne Veranstaltungen nicht statt. **Veranstalter:** ZNL Gesine Müller | 0176 22557871 | WhatsApp-Kanal: Kräutersine’s Kräuterwerkstatt | info@kraeutersine.info | www.Kraeutersine.info

07.11.2026 | Sa | 11 Uhr | Fest
Christomarkt 2026
Ein Besuch lohnt sich, denn angeboten wird die beeindruckende Vielfalt an Schönem und Praktischem aus Holzwerkstatt, Weberei, Töpferei, Zigarrenmanufaktur und Kreativbereich. Produkte, welche in den Werkstätten in Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderung hergestellt werden. Die hauseigene Küche bietet herzhafte Köstlichkeiten zum Verzehr an. Verführerisches Weihnachtsgebäck aus der Christo-Bäckerei sowie Käse- und Joghurtvariationen der Molkerei können probiert und erworben werden. Zum Abschluss findet zum Martinstag ein Laternenumzug statt. Dieser führt zur Andacht in die Altengeseeser Kirche. Laternen können mitgebracht oder vor Ort gebastelt werden. **Details:** Treffpunkt: Christopherushof, Werkstätten Altengesees, Altengesees 29, 07368 Remptendorf | **Anmelden:** Ohne Anmeldung! Kommen Sie einfach dazu! **Veranstalter:** Naturpark-Partner Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH, Werkstätten Altengesees, Altengesees 29, 07368 Remptendorf, Tel.: 036643 304230

13.11.2026 | Fr | 18:30 Uhr | Wilde Kräuterzeit
Gewürzseifen
Wunderbare Seifen mit würzigem Duft, der alleine von den beigemischten Gewürzen kommt. Würzig, aber immer noch dezent, da eben keine zusätzlichen Duftstoffe enthalten sind. **Details:** Treffpunkt: Schloss Harra, Kirschberg, 07366 Rosenthal am Rennsteig, OT Harra | 2 Uhr | 35 Euro inkl. Skript **Anmelden:** Ja, wichtig! Bitte melden Sie sich bei den Veranstaltenden an! Hier erfahren Sie auch mögliche Änderungen. Ohne Anmeldungen finden einzelne Veranstaltungen nicht statt**. Veranstalter:** ZNL Gesine Müller | 0176 22557871 | WhatsApp-Kanal: Kräutersine’s Kräuterwerkstatt | info@kraeutersine.info | www.Kraeutersine.info

14.11.2026 | Sa | 10 Uhr | Geführte Wanderung
Schmittenberg und Lohmturm
Wir erklimmen den 530 m hohen Schmittenberg mit seiner imposanten Felswand Richtung Hockeroda. Wir nehmen uns Zeit für den anspruchsvollen Aufstieg und genießen die Ausblicke. Oben wandern wir über einen schmalen Felsgrat zum Lohmturm und pausieren in imposanter Kulisse. **Details**: Treffpunkt: Bahnhofsgebäude Kaulsdorf, 07338 Kaulsdorf | 3,5 Uhr | 8 km | Hd: 300 m | Skg: mittelschwer | 5 Euro | **Anmelden:** Ja, wichtig! Bitte melden Sie sich bei den Veranstaltenden an! Hier erfahren Sie auch mögliche Änderungen. Ohne Anmeldungen finden einzelne Veranstaltungen nicht statt. **Veranstalter:** ZNL Roswitha Leber, Tel.: 036734 22268 oder 0172 6366001, leberr@t-online.de

15.11.2026 | So | 11 Uhr | Wanderung mit allen Sinnen
Das Siechenbachtal genießen
Am Tag des Gugelhupfes entspannen wir auf dem Pfad durch das malerische Siechenbach- und das Wittmannsgereuther Tal. Wir steigen hoch zum imposanten Spitzberg und erreichen den Gipfel, der mit einem Ausblick belohnt. Ein Picknick um den Tag in mitten der Natur abzurunden, natürlich mit einem Guglhupf. Der Rückweg führt uns entlang des Wittmannsgereuther Tal, wo wir die Ruhe der Natur und die Schönheit der Umgebung in vollen Zügen genießen können. **Details:** Treffpunkt: PP Kreuzung Wittmannsgereuther Weg, Wittmannsgereuther Straße, 07318 Saalfeld | 3 Uhr | 6 km | Skg: mittelschwer | Streckenänderung auf Grund von Forstarbeiten möglich | 10 Euro **| Anmelden:** Ja, wichtig! Bitte melden Sie sich bei den Veranstaltenden an! Hier erfahren Sie auch mögliche Änderungen. Ohne Anmeldungen finden einzelne Veranstaltungen nicht statt. **Veranstalter:** ZNL Sandy Rechlin, Tel.: 0179 1221932, sandy@gefuehlsfee.de

28.11.2026 | Sa | 10 Uhr | Geführte Wanderung
Auf dem Schustersteig durch die Uhlstädter Heide
Viele Jahrhunderte nutzten Pößnecker Schuster diesen Steig als kürzeste Verbindung zum Rudolstädter Markt, um dort ihre Schuhe zu verkaufen. Wir wandern ein Stück auf dem Schustersteig und finden dabei viele interessante Zeitzeugnisse. **Details:** Treffpunkt: Herschdorf, Am Anger, 07387 Krölpa | 3,5 Uhr | 8 km | Hd: 150 m | Skg: mittelschwer | 5 Euro | **Anmelden:** Ja, wichtig! Bitte melden Sie sich bei den Veranstaltenden an! Hier erfahren Sie auch mögliche Änderungen. Ohne Anmeldungen finden einzelne Veranstaltungen nicht statt. **Veranstalter:** ZNL Roswitha Leber, Tel.: 036734 22268 oder 0172 6366001, leberr@t-online.de

28.11.2026 | Sa | 11 Uhr | Wanderung mit allen Sinnen
Roter Berg und Weihnachtsmarkt in Obernitz
Von der Bergfried Klinik wandern wir hinab zur Saale. Der Aufstieg gemütlich durch Köditz, zu den Sandsteinfelsen und über den roten Berg. Auf luftiger Höhe bewundern wir den Anblick und gehen gemütlich bergab zum Obernitzer Weihnachtsmarkt. Durch die Köstlichkeiten und das Flair des kleinen Marktes stimmen wir uns auf Weihnachten ein und beschwingt geht es bergauf zum Start zurück. **Details:** Treffpunkt: Klinik Bergfried, PP, Zum Fuchsturm 20, 07318 Saalfeld | 5 Uhr | 7 km | Skg: mittelschwer | Hd: 210 m | 10 Euro | **Anmelden:** Ja, wichtig! Bitte melden Sie sich bei den Veranstaltenden an! Hier erfahren Sie auch mögliche Änderungen. Ohne Anmeldungen finden einzelne Veranstaltungen nicht statt. **Veranstalter:** ZNL Sandy Rechlin, Tel.: 0179 1221932, sandy@gefuehlsfee.de

28.11.2026 | Sa | 13 Uhr | Markt
Weihnachtsmarkt auf dem Ziegenhof
Gemeinsam genießen wir die Vorweihnachtszeit. Viele regionale Händler präsentieren ihre Produkte. Zusätzlich zum Stöbern, Probieren und Kaufen gibt es für Sie warme Speisen, jahreszeittypische Getränke, weihnachtliche Musik und eine Wichtelwerkstatt mit Angeboten für die Kleinen. Der Weihnachtsmann und seine Wichtel kommen auch vorbei! Details: Treffpunkt: Ziegenhof im Saaletal, Neumannshof 2, 07389 Gössitz | **Anmelden:** Ohne Anmeldung! Kommen Sie einfach dazu! **Veranstalter:** Naturpark-Partner Ziegenhof im Saaletal | 0176 56190219 | 0174 9083022 | Facebook: Ziegenhof im Saaletal


HALLOWEEN
AM 30.10.2026
VOM TRADITIONSVEREIN SCHMALENBUCHE E.V.
AB 17.00 UHR
AUF DEM FESTPLATZ
SCHMALENBUCHE
LECKERES VOM ROST
GRATIS GRUSELLIMO FÜR DIE KINDER
UNTERHALTUNG DURCH DJ OLAF
TRADITIONSVEREIN
SCHMALENBUCHE E.V.

Hallo Schtenhäder un Freund

De Heimat- und Kärmesverein led zum
11. un vielleicht doch noch net
zum letzten Mol zum
Mundartnachmittdáoch ei.

WENN:

Sunntich, 15.11.2026
14:30 Uhr Kaffee un Kuchn
Ab 15 Uhr Programm

WU:

Kärmeszimmer an Mark

Schtenhäder un annerá Geschichten von früher un heit, derzehlt von dán Mitgliederná der Mundartgrupp.

Lustich, náochdenklich un Musik vielleicht áh.

Mir frän uns, wenn vill Leut kummá!

Mundarthefter kammer á gekäff!.

Mundartgruppe Steinheid

Hallo Schtenhäder und Freunde,

die Mundartgruppe vom „Kirmes- und Heimatverein Steinheid" möchte auch in diesem Jahr wieder einen geselligen Nachmittag gemeinsam mit euch verbringen. Voraussichtlich für den 15.11.2026 geplant. Unter dem Motto „Mir sen fast die letzten richtichn Schtenhäder" wollen wir Geschichten von früher und heute, rund um unsere schöne Heimat, erzählen. Es wird jedes Jahr schwieriger, Ideen und Mitstreiter zu finden. Daher suchen wir dringend neue Mitglieder. Ihr müsst nicht unbedingt dichten und schreiben können, schon die Sprache und neue Geschichten genügen.

Wer also Lust und Laune hat, meldet euch bei uns, denn „Mir sen fast die letzten richtichn Schtenhäder" un dös wör schaud um unnerä schön Sprach.



Mundartheftler





Ilm-Kreis-Seniorenticket

Mobil im Ilm-Kreis und darüber hinaus. Das Ilm-Kreis-Seniorenticket ist ein Abo-Ticket, welches sich mit einer deutschlandweiten Gültigkeit an Senioren, Pensionäre und Ruheständler mit einem Hauptwohnsitz im Ilm-Kreis richtet. Es wird vom Ilm-Kreis finanziert und von der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau angeboten. Das Ilm-Kreis-Seniorenticket ist Ihr Ticket für die Nutzung von Bus und Bahn und das in ganz Deutschland. Sie können mit der Chipkarte oder dem mobilen Ticket in der IKV Mobil App in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Nahverkehrs unkompliziert reisen: im Ilm-Kreis und von Sylt bis in den bayerischen Wald.

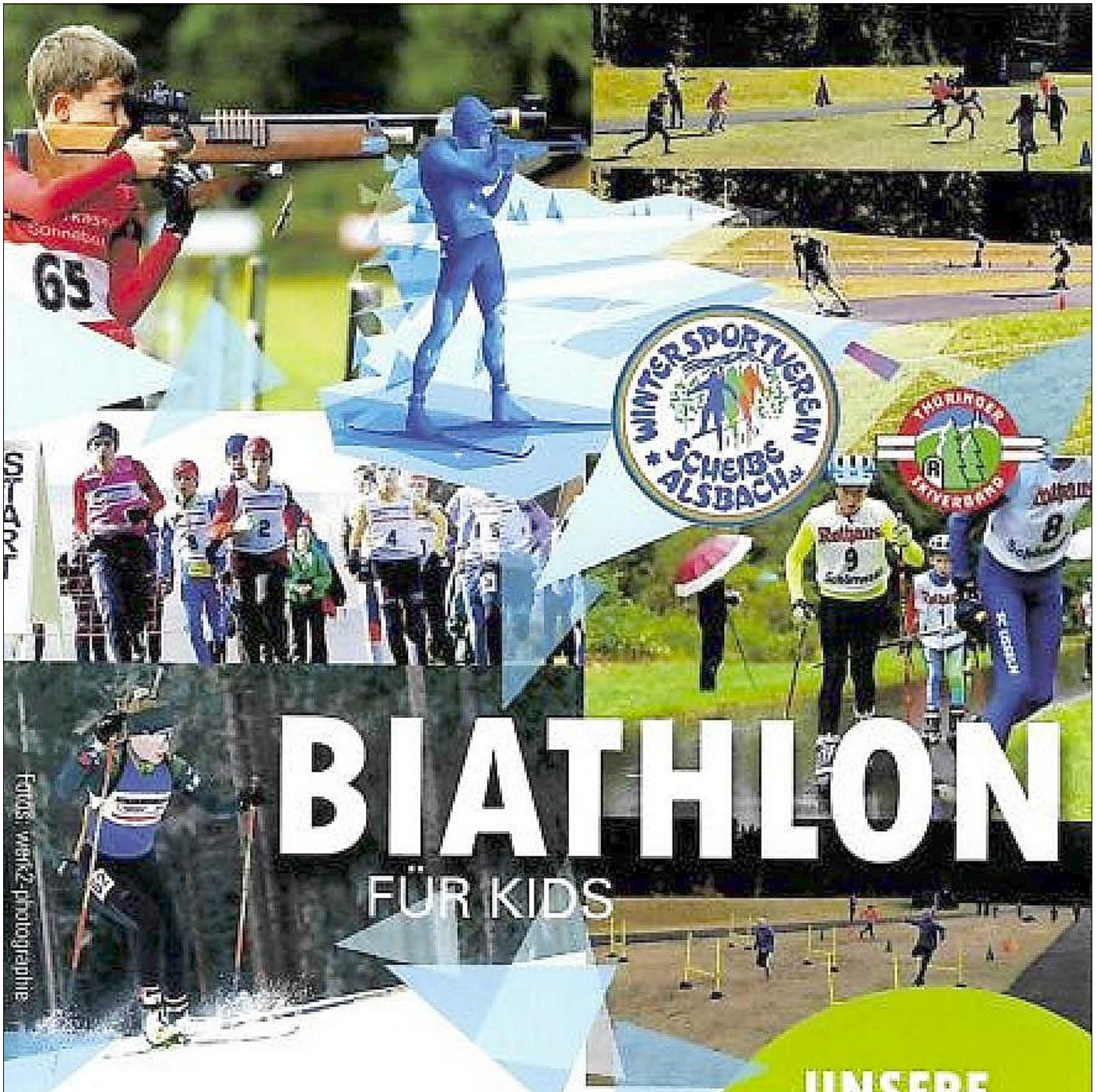
Die Beantragung erfolgt persönlich in den IKV-Servicecentern in Arnstadt oder Ilmenau. Sie müssen Ihren Rentenausweis, ein Ausweisdokument mit Lichtbild und eine gültige Kontoverbindung mitbringen.

Weitere Informationen und die aktuelle Preisauskunft erhalten Sie auf den Social-Media-Kanälen der IKV (Facebook, Instagram und WhatsApp-Kanal „IKV - kommt gut an“), auf der Internetseite www.ikv-ilmkreis.de <http://www.ikv-ilmkreis.de/>, in den Servicecentern sowie telefonisch unter 03677 888 90.









BIATHLON

FÜR KIDS

Von Freizeitspaß bis Olympiatraum –
bei uns findet jeder seinen Platz.
Eins ist für alle garantiert – ein abwechslungsreiches
Training mit jeder Menge Spaß!

Training auf der Biathlonanlage „Am Rußtiegel"
in Scheibe-Alsbach.

Kids bis 6 Jahre | Maja Kelm
Kids 6-10 Jahre | Leo Pestel 01517 2804513

Bei genug Bedarf bieten wir auch einen späteren Start an –
gemeinsam macht´s eh mehr Spaß, also bring ruhig Freunde mit!

UNSERE TRAININGSZEITEN

Kids bis 6 Jahre
Freitag 15.00-16.00 Uhr

Kids 6-10 Jahre
Dienstag + Freitag
15.00-16.30 Uhr